

3. aktualisierte  
Auflage

NATIONALISMUS  
IST KEINE  
ALTERNATIVE

GEGEN DIE FESTUNG EUROPA UND IHRE FANS

# Weg mit der Berliner AfD!

inkl. Potsdam

**Die Elite steht zur Wahl**  
Wer sind die AfD-Kandidat\*innen?  
Was haben sie bisher bewirkt?

**Karriere und Profit**  
Wer arbeitet für die AfD?

**Die Junge Alternative**  
Sprungbrett ins Parlament  
oder zum Rechtsterror?

**Tiefer (Rechts-)Staat**  
Aufgedeckt: AfD in Polizei & Justiz  
Der Neukölln-Komplex

**Räume der AfD**  
Stammtische, Büros, Treffpunkte



# Vorwort zur 3. Auflage

Ihr haltet die nunmehr 2. Neuauflage der Broschüre „Wer ist die Berliner AfD“ in den Händen. Die erste erschien zum Wahlkampf 2016. Dort ist die AfD in das Berliner Abgeordnetenhaus und sämtliche Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) eingezogen. 2017, zur Bundestagswahl, erschien dann eine komplett überarbeitete Version, in der wir schon zu der Arbeit der AfD in den Parlamenten Stellung nehmen konnten. Das Berliner Ergebnis lag im Bundesdurchschnitt - die Partei konnte einige Berliner\*innen in den Bundestag schicken.

Nun knapp zwei Jahre später erscheint wieder eine aktualisierte Ausgabe. Diesmal im Vorfeld der Europawahlen. Auch hier rechnet sich die AfD Chancen aus, ein paar Sitze zu holen. Wir stellen die Spitzenkandidaten vor und informieren, was sich sonst so in den letzten Jahren getan hat.

Da sich in der Berliner AfD viel verändert, lohnt sich immer wieder eine Aktualisierung. Dabei begreifen wir die AfD nicht als bloße Partei, sondern als Netzwerk und stellen daher neben den offiziellen AfD-Funktionär\*innen auch einfache Mitglieder vor, die sich als besonders umtriebige hervorragen haben.

Neu ist diesmal der Schwerpunkt auf die „Räume der AfD“, da sich diese in den letzten Jahren als Achillesferse der Partei herausgestellt haben. Keine Parteiarbeit ohne Treffpunkte, keine Rekrutierung ohne Stammtische, keine Propaganda ohne einen gewissen Resonanzraum. Die Räume der AfD eignen sich zudem auch gut für antifaschistische Interventionen.

Außerdem neu im Heft sind Dienstleister\*innen, die für die Partei wichtige Infrastruktur bereitstellen und ohne die sie nicht so arbeiten könnte. Schon im ersten Heft hatten wir ein paar Grafiker genannt, die sich ihren Lebensunterhalt mit der Gestaltung der AfD-Werbung verdienen. In der E-Mail-Auseinandersetzung mit zweien von ihnen sind wir dazu übergegangen, unseren Blick nochmal zu öffnen: Wer arbeitet für die AfD, welche Hoffnungen werden damit verknüpft, wer bleibt dabei, warum verlassen Mitglieder und Strukturgeber\*innen die Partei wieder schnell und wie können wir dafür sorgen, dass es noch mehr tun? Denn die AfD ist angewiesen auf Dienstleister\*innen, auf Mitglieder, auf viele Aktive, die den Wahlkampf und die Parteiarbeit möglich machen. Wir wollen der AfD das Wasser abgraben. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit ihrer Basis, Interventionen gegen knappe Ressourcen und die Unnachgiebigkeit gegen ihre Funktionär\*innen.

Wir haben uns wieder viel Arbeit gemacht und bedanken uns herzlich bei allen, die ihre Recherchen und Analysen ebenso veröffentlichten. Außerdem bedanken wir uns für alle Einsendungen und Kommentare zur letzten Ausgabe. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass einige der Informationen auch aktivistisch genutzt wurden. Nur gemeinsam können wir das Wissen aufbauen, das nötig ist um dieser (nicht mehr) neuen rechten Kraft effektiv zu begegnen. Und noch eins: Die vielen Ausstiege und Umbrüche in der AfD können wir von außen nicht wirklich überblicken. Deshalb bitten wir die Ausgestiegenen darum, uns tiefere Einblicke zu geben. Schreibt uns, wenn wir euch missverstanden haben...

Ach ja, wir wissen auch, dass unsere Welt ohne die AfD wenig an ihrer Brutalität und Ungerechtigkeit einbüßt, doch werden wir als Antifaschist\*innen kaum zusehen, wenn sich das rechte Spektrum über die Parlamente Ressourcen, Macht und weitere Möglichkeiten zur Verbreitung ihrer Ideologie verschafft. Möglicherweise zur Verbreitung ihrer Ideologie verschafft. Logisch oder?

Die Verteiler\*innen dieses Hefts sind nicht identisch mit den Macher\*innen. Die Texte geben nur die Meinung der jeweiligen Autor\*innen wieder. Für Anregungen und Hinweise schreibt uns an [noafd@riseup.net](mailto:noafd@riseup.net)

# Was macht die AfD?

Seit über zwei Jahren sitzt die AfD im Berliner Abgeordnetenhaus. Aus Mangel an parlamentarischem Einfluss und Gestaltungswillen konzentriert sie sich auf eine Politik der kleinen Anfragen. Das Berliner Bündnis gegen Rechts hat diese analysiert und festgestellt: Die als „moderat“ geltende Berliner AfD offenbart hier ihre wahren Anliegen: Menschenverachtung, Rassismus, Antifeminismus usw.

Geflüchtete stehen hierbei im besonderen Fokus. Es werden Fragen zu den Kosten von Asylbewerber\*innenunterkünften eingebracht und deren Standorte in Frage gestellt (1). Unterschwellig geraten Geflüchtete in den Anfragen unter Generalverdacht für „Banden- und Schleuserkriminalität“ (2). Der Senat wird verdächtigt, Abschiebungen nicht rücksichtslos genug durchzusetzen (3). Muslimisch gläubige Personen und Religionsvereine stehen ebenso im Fokus: Beliebte Dauerthemen sind Fragen zu Burkinis im Schwimmunterricht (4), zum Schächten (5), zum islamischen Religionsunterricht (6) und zur Genitalverstümmelung (7). In einigen Anfragen versucht sich die AfD als Hüterin gegen Antisemitismus darzustellen. Doch offenbart sie sich hier als Heuchlerin, wenn sie Antisemitismus nur bei Migrant\*innen verortet und deutsche Täter\*innen nicht beachten will (8).

Laut der Berliner AfD kommt sogenannte „Bettelkriminalität“ nur von Roma und Sinti (9), für die organisierte Kriminalität sind lediglich „arabische Großfamilien“ verantwortlich (10) und wird sexualisierte Gewalt ausschließlich von Migrant\*innen begangen (11). Die populistisch-rassistische Hetze ist gerade in diesen Anfragen gut zu durchschauen. Besonders infam (oder unfreiwillig komisch?) wird es, wenn versucht wird, einen Zusammenhang zwischen der Religionszugehörigkeit Islam und der Säuglingssterblichkeit (12), der Nationalität oder der Geburthäufigkeit (13) herzustellen.

Im Visier der AfD stehen nach wie vor auch Personen, Initiativen, Träger, Parteien, Kirchengemeinden etc. (14), die sich gegen Rechts engagieren. „Linksextremismus“ wird hierbei als Kampfbegriff verwendet, um die politischen Gegner\*innen

scheinbar zu stigmatisieren. Noch gelingt es der Berliner AfD nicht, hierbei flächendeckend und strategisch vorzugehen – zu stark ist die Berliner Zivilgesellschaft. Dennoch versucht sie mit diesen Anfragen, Strukturen und konkrete Personen zu diffamieren und ihre Arbeit zu behindern. Dass ihr dies auch weiterhin nicht gelingt, muss ein gemeinsames Anliegen aller Initiativen sein.

In all diesen Anfragen wird deutlich, was die AfD will: Einen großen Teil der Berliner Bevölkerung von der Teilhabe ausschließen. Ihr Verständnis von Demokratie ist völkisch und unterscheidet sich in diesem Punkt nicht von anderen Rechtsradikalen wie der NPD. Die Anfragen der AfD zeigen jenseits der Hauptschwerpunkte Rassismus und Kampf gegen die\*den politischen Gegner\*in, dass es alle treffen kann. Frauen\*projekte, die sich gegen die AfD positionieren, Clubs, die Raves gegen Rassismus veranstalten, Mitglieder aller Parteien und eine starke Zivilgesellschaft sind der AfD sowieso ein Dorn im Auge. Die Politik der AfD richtet sich gegen alle, die nicht in das Bild der AfD passen. Aus diesem Grund: Keinen Fußbreit der AfD.

**QUELLEN:** 1 [kleineanfragen.de/berlin/18/15706-bereicherung-in-rosenthal-planungsstand-des-asylbewerberheims-in-der-kirchstrasse](http://kleineanfragen.de/berlin/18/15706-bereicherung-in-rosenthal-planungsstand-des-asylbewerberheims-in-der-kirchstrasse) 2 [kleineanfragen.de/berlin/18/16885-schleuserkriminalitaet-in-berlin](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16885-schleuserkriminalitaet-in-berlin) 3 [kleineanfragen.de/berlin/18/15484-abschiebungen-und-asylzugaenge-im-1-halb-jahr-2018](http://kleineanfragen.de/berlin/18/15484-abschiebungen-und-asylzugaenge-im-1-halb-jahr-2018) 4 [kleineanfragen.de/berlin/18/15437-burkinis-an-berliner-schulen](http://kleineanfragen.de/berlin/18/15437-burkinis-an-berliner-schulen) 5 [kleineanfragen.de/berlin/18/16493-illegal-entsorgte-schlachtabfaelle-und-illegales-betaeubungsloses-schlachten-schaechten-in-berlin](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16493-illegal-entsorgte-schlachtabfaelle-und-illegales-betaeubungsloses-schlachten-schaechten-in-berlin) 6 [kleineanfragen.de/berlin/18/16430-islamistischer-religionsunterricht](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16430-islamistischer-religionsunterricht) 7 [kleineanfragen.de/berlin/18/16817-genitalbeschneidung-und-antidiskriminierungsgesetz](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16817-genitalbeschneidung-und-antidiskriminierungsgesetz) 8 [kleineanfragen.de/berlin/18/16557-antisemitische-straftaten-im-ersten-halb-jahr-2018](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16557-antisemitische-straftaten-im-ersten-halb-jahr-2018) 9 [kleineanfragen.de/berlin/18/16013-bettelei-und-strassenzeitungsverkaeufer-vor-dem-hauptbahnhof](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16013-bettelei-und-strassenzeitungsverkaeufer-vor-dem-hauptbahnhof) 10 [kleineanfragen.de/berlin/18/15988-berlin-ist-die-hauptstadt-der-organisierten-kriminalitaet-was-unternimmt-der-senat](http://kleineanfragen.de/berlin/18/15988-berlin-ist-die-hauptstadt-der-organisierten-kriminalitaet-was-unternimmt-der-senat) 11 [kleineanfragen.de/berlin/18/14894-hilfe-fuer-gewaltbetroffene-frauen-ohne-aufenthaltstitel](http://kleineanfragen.de/berlin/18/14894-hilfe-fuer-gewaltbetroffene-frauen-ohne-aufenthaltstitel) 12 [kleineanfragen.de/berlin/18/15688-kindersterblichkeit-bei-auslaenderinnen-aus-islamischen-laendern](http://kleineanfragen.de/berlin/18/15688-kindersterblichkeit-bei-auslaenderinnen-aus-islamischen-laendern) 13 [kleineanfragen.de/berlin/18/16822-geburtenstatistik-berlin](http://kleineanfragen.de/berlin/18/16822-geburtenstatistik-berlin) 14 [berlingegenrechts.de/2018/02/08/im-visier-der-afd-berlin/](http://berlingegenrechts.de/2018/02/08/im-visier-der-afd-berlin/)



ALLE AUSGABEN ONLINE!  
[antifa-berlin.info](http://antifa-berlin.info)

# Die Elite steht zur Wahl – Europa-Kandidaten der Berliner AfD

## PLATZ 6: NICOLAUS FEST

Der Islamhasser Constantin Nicolaus Fest trat 2017 medienwirksam in die AfD ein und wurde als prominentes Aushängeschild der Berliner AfD dargestellt. Da Fest aus einer bekannten Verlegerfamilie



stammt und bis 2014 für die „Bild am Sonntag“ arbeitete, erlangte er eine mäßige Bekanntheit.

Mit rassistisch-islamfeindlichen Aussagen versuchte sich Fest weiter zu

profilieren: „Wir riefen Gastarbeiter, bekamen aber Gesindel“ und „Der Islam ist weniger eine Religion als eine totalitäre Bewegung, die mit dem Nationalsozialismus vergleichbar ist. Das öffentliche Ausüben dieser Ideologie muss man verhindern“.

Bei der Bundestagswahl 2017 lag Fest bei den Erststimmen in seinem Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf abgeschlagen auf dem 6. Platz und auch über die Landesliste konnte er kein Mandat erreichen. Seitdem schreibt Fest für den **Deutschland-Kurier**. Dieses Magazin bringt die AfD wegen illegaler Wahlwerbung und Parteienfinanzierung in Schwierigkeiten. Finanziell soll hinter diesem Projekt ein Netzwerk finanzstarker Nationalist\*innen und Rassist\*innen stehen.

Fest ist nicht nur Wahlkampfbeauftragter des Berliner Landesverbandes, sondern auch im Wahlkampf-Team der Bundes-AfD.

## PLATZ 14: THORSTEN WEISS

Weiß ist seit 2016 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und Chef des **Berliner Flügels**. Bekannt wurde Weiß vor allem für seine frühere Position als Vorsitzender der **Jungen Alternative (JA)**, die er ab 2014 aufgebaut hat. Bis November 2017 hielt er den Vorsitz inne und trat dann nicht erneut zur Wahl an (siehe Artikel zur **JA Berlin**). Stattdessen widmete er sich seiner Karriere in der AfD.

Weiß verpflichtete sich nach seinem Schulabschluss sechs Jahre lang als Zeitsoldat und



wurde später auch Offizier in einer Panzertruppe der Bundeswehr. Danach studierte er an der HU Betriebswirtschaftslehre. Der Steglitz-Zehlendorfer ist Burschenschaftler und Alter Herr

der Charlottenburger **Thuringia**.

In der Partei gilt er als Schnittstelle zwischen der Berliner Jungen Alternative, der **Identitären Bewegung** und Burschenschaftlern. Sinnbildlich hierfür ist immer noch das Bild aus dem Garten der Burschenschaft Gothia 2017, das viele JA- und IB-Kader, auch Weiß, beim Saufen zeigte. Er koordinierte und organisierte im April 2018 auch das „Wartenberger Fest“ des Flügels, bei dem unter anderem der Brandenburger **Andreas Kabitz** und **Björn Höcke** sprachen. Letzterem gilt Weiß als besonderer „Vertrauensmann“.

## PLATZ 17: MICHAEL ADAM

Der Jurist Adam arbeitet als Senior Rechtsanwalt in der Kanzlei **Schoor & Poppe Intervokat**. Zusammen mit seinem Kollegen **Sascha Schoor**, auch AfDler, arbeitet Adam (auch) juristisch für die AfD. Er ist erst 2016 in die AfD eingetreten und seit 2017 Vorsitzender im Bezirksverband Pankow. Vor allem wegen seiner Inaktivität auf der Straße mit Infoständen hat er innerparteilich viele Kritiker\*innen und wird als Karrierist mit dem Ziel eines gutbezahlten Abgeordnetenjobs bezeichnet.



Inhaltlich bleibt Adam blass. So bezeichnet er sich selbst als „konservativer“ und ist katholischer Vorsitzender der **Christen in der AfD (ChrAfD)**. Trotzdem arbeitet er mit dem völkisch-nationalistischen Flügel zusammen, wie beispielsweise mit Andreas Kalbitz und Thorsten Weiß. Auch unterstützt Adam bedingungslos die JA. Er träumt vom „Europa der Vaterländer“ und verherrlicht seinen Nazi-Opa, der als „Freiwilliger gegen den Kommunismus“ während des Vernichtungsfeldzuges in Russland getötet wurde. Die kalkulierten Massenmorde an der russischen Bevölkerung, sowie die Shoah an Millionen Juden sind ihm da kein Wort wert.

Adam ist mitnichten politisch moderat, konservativ oder gar liberal einzuordnen. Seine Forderungen sind immer wieder von völkischem Nationalismus durchsetzt, ebenso arbeitet er mit genau diesen Strukturen zusammen. Adam weiß, wohin er will und hat die richtigen Verbündeten in der Partei gefunden, mit denen er einen gutbezahlten Job im Europaparlament erlangen kann.



## Aktive im EU-Wahlkampf

LEITUNG: **Maria Arlt** (Sekretariat Landesgeschäftsstelle); **Alexander Bertram** (zentraler Mitarbeiter Landesgeschäftsstelle, siehe JA); **Danny Damerau** (Koordinator Neukölln, siehe Neukölln-Komplex); **Nicolaus Fest** (Koordinator Landesverband); **Antonia Kiworr** (Koordinatorin Steglitz-Zehlendorf); **Sebastian Pöhls** (Koordinator Treptow-Köpenick, siehe Staatsapparat); **Kris Schnappertz** (Logistik, siehe Landesgeschäfts-

stelle); **Yannic Wendt** (Koordinator Neukölln, siehe JA)

FOTOS UND VIDEOS: **Nikolaus Becker** (macht Fotos in Pankow, seine DDR-Fotos sind bei der Robert-Havemann-Gesellschaft, Sohn von Jurek Becker); **Juri vom Endt** (arbeitet bei MdB Wiehle, Werbevideos AGH-Wahlkampf 2016, Fotograf, Online-Marketing-Agentur); **Gerhard Oestel** (AfD-Fotograf, arbeitet bei

MdB Hemmelgarn, siehe Steglitz-Zehlendorf); **Oskar Strauß** (Flyer und Plakate 2016, Fotograf, Creative Director bei BBDO Group Germany)

WERBUNG: **ASKANIA Digital-DruckKunst** (Inhaber: Clemens Misch, Mitarbeiterin: Antonia Kiworr, beide AfD Steglitz-Zehlendorf); **Thor Kunkel** (Entwurf Großplakate, hat 2017 den Bundestagswahlkampf geleitet); **M&M Büro-Marketing / Digitaldruck** (Plakate); **prcar.de** (Autos mit Großplakaten); **Urs Treuwerth**

(schoengraf GmbH, Flyer, Sticker, Osterhasen, etc.)

SECURITY: **BSA** Buch Sicherheitsdienst und -ausbildung; **Link Security / Detektei Bernau** (Hans Link); **Protectors Security** (Wilko Wittke)

WEITERE: **City Tours Germany** (1.9.18 Busfahrt nach Chemnitz); **Wörlitz Reisen** (14.3.19 Busfahrt nach Budapest); **eventagentur.eu** und **IDEE Entertainment** (Unterstützung AfD-Fest 1.5.2018/2019 in Pankow, gehören zu IGB Event)

# AfD Stadträte in den Bezirksregierungen

Nach den Wahlen der Bezirksverordnetenversammlungen im Herbst 2016 stehen der AfD in sieben Bezirken Stadtrats-Posten zu. Die Stadträte bilden die Bezirksregierungen. Sie haben eigene Apparate, Personal und können über ein eigenes Budget entscheiden. **IM EINZELNEN:** **Thomas Braun** (Marzahn-Hellersdorf, ehem. SPD; Leiter Sozialamt Friedrichshain-Kreuzberg; jetzt für Bürgerdienste und Wohnen zuständig), **Bernward Eberenz** (Neukölln; Umwelt; 07/17 aus der AfD ausgetreten und in die CDU eingetreten), **Frank Elischewski** (Lichtenberg; vorher BND Mitarbeiter jetzt für alte Autos zuständig), **Bernd Geschanowski** (Treptow-Köpenick; Umwelt und Gesundheit), **Daniel Krüger** (Pankow; früher CDU-Baustadtrat jetzt für Ordnung und Umwelt zuständig), **Sebastian Maack** (Reinickendorf; Bürgerdienste und Ordnungsamt), **Andreas Otte** (Spandau; Facility-Management, Umwelt und Naturschutz).



## AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

**ABGEORDNETE SEIT 9/2016:** **Georg Pazderski** (TK, Fraktionsvorsitzender, Landesvorsitzender, stellv. Bundesvorsitzender, Direktkandidat BTW 2017, ehem. AfD-Bundesgeschäftsführer, Generalstabsoffizier a.D., u.a. bei der NATO und EU); **Karsten Woldeit** (LI, stellv. Fraktionsvorsitzender, stellv. Landesvorsitzender, stellv. Vorsitzender BV Lichtenberg, war 2017 bei Bärgida, bis 2010 BVV Reinickendorf für CDU, bis 2005 Landesvorstand Junge Union, Berufssoldat); **Ronald Gläser** (PA, stellv. Fraktionsvorsitzender, Beisitzer Landesvorstand, Beisitzer BV Pankow, Redakteur Junge Freiheit, früher FDP); **Kristin Brinker** (SZ, stellv. Fraktionsvorsitzende, Immobilienbranche, letztes Überbleibsel des wirtschaftsliberalen Brinker-Flügels, der ehem. Landesvorsitzende Günter Brinker ist ihr Ehemann); **Frank-Christian Hansel** (TS, Parlamentarischer Geschäftsführer, Schatzmeister Landesvorstand und BV Tempelhof-Schöneberg, Direktkandidat Neukölln BTW 2017, ehem. Bundesgeschäftsführer, ehem. Fraktionsgeschäftsführer Brandenburg, ehem. Freie Wähler, Wendeprofiteur bei der Treuhand); **Hans-Joachim Berg** (SZ, „Königsmacher“ des Landesvorsitzenden Pazderski, ehem. Landesvorstand, ehem. Vorsitzender BV Steglitz-Zehlendorf, Kandidat BTW 2017, Rechtsanwalt, ehem. Bundestagsverwaltung, ehem. Redakteur Deutsche Welle, bis 2013 CDU);

**Stefan Kerker** (MI, ehem. Vorstand BV Mitte, Sängerschaft Borussia, bis 2014 CDU, Versicherungsvertreter); **Hugh Theodore Bronson** (CW, geb. Uwe Brunßen, doppelte Staatsbürgerschaft, Co-Vorsitzender BV Charlottenburg-Wilmersdorf, Sprachlehrer Hartnackschule, organisierte Bus zu AfD/Hool/Nazidemo in Chemnitz 1.9.18); **Herbert Otto Heinrich Mohr** (PA, stellv. Vorsitzender BV Pankow, siehe JA); **Thorsten Weiß** (SZ, ehem. RE, Beisitzer Landesvorstand, siehe JA); **Tommy Tabor** (SP, für Gottfried Curio nachgerückt, Beisitzer BV Spandau, Unternehmensberater, ehem. CDU); **Frank Scholtysek** (TK, ehem. Vorstand BV Treptow-Köpenick, Immobiliensachverständiger, Firma „Immo-X-Perf“); **Jeannette Auricht** (MH, stellv. Landesvorsitzende, Vorsitzende BV Marzahn-Hellersdorf, Direktkandidatin BTW 2017); **Carsten Ubbelohde** (CW, Beisitzer Landesvorstand, Zahnarzt in Tegel, Funktionär Verband Deutscher Zahnärzte, ehem. CDU); **Christian Buchholz** (PA, Sicherheitsbeauftragter Landesverband und BV Pankow, Schatzmeister BV Pankow, vertritt „Grenzschutzsysteme“ bei Voestelpine AG); **Frank Scheermesser** (FK, Beisitzer Landesvorstand, Vorsitzender BV Friedrichshain-Kreuzberg, bis 2001 CDU, bis 2008 FDP, Vermögens- und Hausverwalter); **Marc Vallendar** (CW, Bundesschiedsgericht, siehe JA); **Gunnar Lindemann** (MH, stellv. Vorsitzender

BV Marzahn-Hellersdorf, Vorstand AVA, war bei Naziaufmärschen in Marzahn, Personalplaner bei der Bahn); **Dieter Neuendorf** (RE, ehem. stellv. Vorsitzender BV Reinickendorf, LFA und BFA Außen-/Sicherheitspolitik, Direktkandidat BTW 2017, Dermatologe); **Hanno Bachmann** (PA, ehem. Die Freiheit, Jurist, arbeitet bei Bankenaufsicht); **Martin Trefzer** (TK, Beisitzer Landesvorstand, Co-Vorsitzender BV Treptow-Köpenick, Direktkandidat BTW 2017, BFA Grundwerte, Koordinator der LFAs, Autor Junge Freiheit, stellv. Vorsitzender Sudetendeutsche Gesellschaft e.V., Beruf: Banker); **Harald Laatsch** (SZ, Kandidat BTW 2017, Unternehmensberater)

**FRAKTIONSLOSE ABGEORDNETE:** **Jessica Bießmann** (MH, Parteiausschlussverfahren wegen der „Hitlerwein“-Bilder 2018, Automobilkauffrau, steht gerüchtweise Jürgen Elsässer vom Compact Magazin sehr nahe); **Andreas Wild** (SZ, Parteiausschlussverfahren läuft, ehem. Co-Vorsitzender BV Steglitz-Zehlendorf, organisiert „Blauer Dialog“-Reihe in seinem Büro am S-Lichterfelde Ost, Pegida-Redner, verhinderter Direktkandidat Neukölln BTW 2017, Hartz4-Profitier, ehem. CDU und FDP, Firma „Arbeit und Beratung“, verleiht blauen LKW für Demos); **Kay Nerstheimer** (LI, verzichtete auf Eintritt in die Fraktion, German Defence League, ehem. Die Freiheit)

AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus seit Oktober 2016 v.l.n.r.: 1. Karsten Woldeit (Lichtenberg), 2. Hans-Joachim Berg (Steglitz-Zehlendorf), 3. Frank-Christian Hansel (Tempelhof-Schöneberg), 4. Andreas Wild (Steglitz-Zehlendorf, 07/17 aus der Fraktion ausgeschlossen), 5. Stefan Kerker (Mitte), 6. Hugh Bronson (Steglitz-Zehlendorf), 7. Jessica Bießmann (Marzahn-Hellersdorf), 8. Herbert Mohr (Pankow), 9. Thorsten Weiß (Reinickendorf), 10. Kristin Brinker (Steglitz-Zehlendorf), 11. Gottfried Curio (aufgerückt in den Bundestag), 12. Georg Pazderski (Treptow-Köpenick), 13. Frank Scholtysek (Treptow-Köpenick)



14. Jeannette Auricht (Marzahn-Hellersdorf), 15. Carsten Ubbelohde (Charlottenburg-Wilmersdorf), 16. Christian Buchholz (Pankow), 17. Frank Scheermesser (Friedrichshain-Kreuzberg), 18. Marc Vallendar (Charlottenburg-Wilmersdorf), 19. Gunnar Lindemann (Marzahn-Hellersdorf), 20. Dieter Neuendorf (Steglitz-Zehlendorf), 21. Hanno Bachmann (Pankow), 22. Martin Trefzer (Treptow-Köpenick), 23. Harald Laatsch (Steglitz-Zehlendorf), 24. Ronald Gläser (Pankow), im Kreis: 25. Kay Nerstheimer (Lichtenberg, noch 2016 aus der Fraktion ausgetreten), 26. Tommy Tabor (2017 für Curio nachgerückt, Spandau)



Christian Lüth Wolfgang Rogosch Peter Gilardoni Philipp Runge Björn Skor



Michael Büge Hans-H. Malcomeß Andreas Zöllner Thomas Allgeier Holger Golenia Holger Sitter



Jana Karp Andreas Kobs Janina Langos Michael Paulwitz Marcus Schmidt Ines Truong

# AfD-Bundesgeschäftsstelle

Schillstr. 9 (8. Stock) in Tiergarten.

**Mitarbeiter\*innen:** **Fr. Albertsmeyer** (Referentin Recht), **Thomas Allgeier** (Parteikommunikation, Firma: bridgeworx), **Fr. Barth** (Sachbearbeiterin Zentrale Dienste / Telefonzentrale), **Hr. Bitte** (Sachbearbeiter Grafik und Gestaltung), **Michael Büge** (Wahlkampfkoordinator BTW 2017, ehem. CDU-Staatssekretär in Berlin, damals wegen Gothia-Mitgliedschaft zurückgetreten, danach Geflüchtetenunterkünfte SeWo-Berlin GmbH), **Claudia Gasparian** (Finanzen), **Holger Golenia** (Technik und IT, Kurse bei Firebrand Training, IT Security Consultant), **Peter Gilardoni** (Büroleiter Bundesgeschäftsleitung, hat Sicherheitspolitik studiert, Stipendiat Konrad-Adenauer-Stiftung), **Sascha Henneckem** (Mitgliederverwaltung), **Magnus Heutmann** (Presse- und Terminkoordination Spitzenkandidaten), **Ines Juhnke** (Mitgliederverwaltung), **Jana Karp** (Sachbearbeiterin Text- und Bildredaktion), **Andreas Kobs** (Referent Wahlkampf- und Kampagnenplanung, macht Fotos für „Zivile Koalition“), **Janina Langos** (Referentin Organisation und Veranstaltungen), **Christian Lüth** (ist zur Bundestagsfraktion gewechselt, ehem. Pressesprecher, ehem. Mitarbeiter eines FDP-MdB, Friedrich-Naumann-Stiftung), **Hans-Holger Malcomeß** (Bundesgeschäftsführer, ehem. Geschäftsführer AfD Dresden, ehem. Wiking Jugend und Deutsche Soziale Union), **Hr. Lang** (Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Bundessprecherin), **Larissa Mamat** (Buchhaltung), **Joachim Nagel** (Wahlkampf- und Kampagnenplanung), **Christian Narewski** (Technik und IT, ehem. Handballtrainer), **Michael Paulwitz** (Pressereferent, Autor „Junge Freiheit“, Burschenschaft Normannia Heidelberg, Burschenschaft Danubia München, ehem. Republikaner, ehem. unfähiger Schriftleiter Burschenschaftliche Blätter, Gründungsmitglied und bis 1995 stellv. Bundesvorsitzender Junge Landsmannschaft Ostpreußen / JLO, Domaininhaber „Verein zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und der bürgerlichen Freiheiten“ der verschleierte Unterstützung für die AfD leistete), **Martin Rola** (Referent Öffentlichkeitsarbeit, maßgeblich an AfDkompakt.de beteiligt, Firma „FROC Communications“), **Thore Rothenburg** (Stabsleiter Personal, Recht und Programmatik, schreibt cringy bildungsphilosophische Texte), **Phillip Roth** (Zentrale Dienste), **Philipp Runge** (Planung und Organisation, ehem. Sprecher Burschenschaft Gothia, ehem. Mitarbeiter Bundestagsverwaltung, Vater war Funktionär CDU Berlin), **Wolfgang Rogosch** (Controlling/Finanzen, Vorstand AfD Rhein-Sieg, ehem. IT LV Berlin), **Marcus Schmidt** (stellv. Pressesprecher), **Holger Sitter** (Koordinator Medienabteilung, Sportjournalist), **Björn Skor** (Zentrale Dienste, Burschenschaft Gothia, Archäologe aus Essen), **Elena Süß** (Mitgliederverwaltung), **Ines Truong** (Sekretariat), **Jörg Walter** (Pressereferent, ehem. Radiomoderator SWR), **Hr. Wuthe** (Sachbearbeiter Buchhaltung/Mahnwesen/Spendenerfassung), **Andreas Zöllner** (Pressereferent, Burschenschaft VDSst., Autor „Junge Freiheit“)

## FRAKTIONEN-MITARBEITER\*INNEN ABGEORDNETENHAUS:

1. **Andreas Heinzgen** (Pressereferent, moderiert AfD-TV, ehem. Radio-Moderator);
2. **Hartmut Naß** (bei MdA Woldeit, siehe Lichtenberg);
3. **Andreas Einfinger** (Fraktionsgeschäftsführer, früher CDU Brandenburg, vorher Mitarbeiter Bezirksamt Reinickendorf);
4. **Katja Beerbaum** (Geschäftsstellenleiterin der Fraktionsgeschäftsführung);
5. **Thorsten Elsholtz** (Pressereferent, ehem. Pressesprecher des kriminellen Unterkunftsbetreibers PeWoBe, Burschenschaft Gothia);
6. **Gabriele Fuchs** (Eventmanagerin);
7. **Alexander Hanack** (Onlineredakteur);
8. **Rainer Erkens** (Büroleiter MdA Pazderski);
9. **Sarah-Emanuela Gröber** (geb. Leins, bei MdA Vallendar, siehe JA-Artikel);
10. **Matthias Pawlik** (bei MdA Ubbelohde, siehe CW);
11. **Kai Borrmann** (bei MdA Kerker, siehe Mitte);
12. **Christian Uhlmann** (Büroleiter MdA Bachmann);
13. **Marie-Luise Brieger** (bei MdA Mohr);
14. **Thurid Geiger** (bei MdA Mohr, siehe Pankow);
15. **Thorsten Peters** (bei MdA Gläser);
16. **Fr. Hohaus** ( bei MdA Wild);
17. **Ulrich Zedler** (Referent für Stadtentwicklung, Infrastruktur, Wohnungsbau & Verkehr);
18. **Miriam Schenk** (Referentin Gesundheit, Arbeit, Soziales und Familie);
19. **Daniel Hoffmann** (Referent für Haushalt & Finanzen);
20. **Christoph Schweer** (Referent für Bildung, Wissenschaft und Kultur);
21. **Irina Pierenz** (siehe Lichtenberg);
22. **Sibylle Schmidt** (siehe FK)



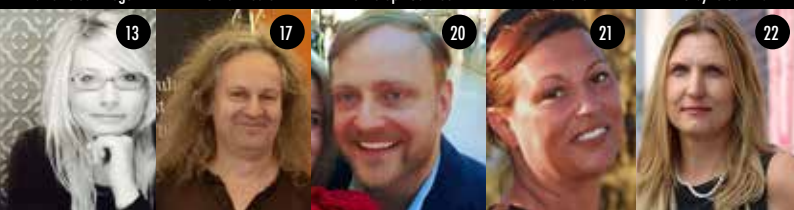
Andreas Heinzgen Hartmut Naß Andreas Einfinger Katja Beerbaum Thorsten Elsholtz

1 2 3 4 5

Alexander Hanack Rainer Erkens Sarah-Emanuela Gröber Matthias Pawlik Kai Borrmann

7 8 9 10 11

Marie-Luise Brieger Ulrich Zedler Christoph Schweer Irina Pierenz Sibylle Schmidt



13 17 20 21 22

## Landesgeschäftsstelle

Der Berliner AfD-Landesverband hatte anfangs starke Probleme mit dem Aufbau der Parteistrukturen und bekam Hilfe von der Bundespartei, die den Landesverband in ihrer Bundesgeschäftsstelle in der Schillstr. 9 aufnahm. 2017 zog der Landesverband schließlich in seine eigenen Räume in der Nähe. Das Haus in der Kurfürstenstr. 79 beherbergte bereits die Bürger\*innenbüros der MdAs Hansel und Brinker. Der Vermieter ist die berühmte Firmengruppe Padoviz. **MITARBEITER\*INNEN:** **Maria Arlt** (Sekretariat, BVV Marzahn-Hellersdorf, BPT-Delegierte 2014), **Alexander Bertram** (zentraler Mitarbeiter, Logistik, Wahlkampf, siehe JA), **Manuela Brützam** (Buchhalterin), **Sarah Leitner** (Sekretariat), **Kris Schnappertz** (hat vorher bei MdA Bronson gearbeitet, Firma „a primo Dienstleistungen für Haus und Büro“), **Petra Schuster** (Sekretariat, bis 2017, ihr Sohn Marius ist bei der IB), **Jörg Sobolewski** (bis 2017, siehe JA)



Manuela Brützam Kris Schnappertz Jörg Sobolewski Alexander Bertram Maria Arlt



# Die Junge Alternative Berlin

**JA-Vorstand 2019** 1 Yannic Wendt, 2 Marc Bernicke, 3 Maik Stüssel, 4 Vadim Derksen, 5 David Christopher Eckert, 6 Stefan Mörs, 7 Talissa Barfuss, 8 Lennart Schneider, 9 Jan Streeck, 10 Roman Pankratow, 11 Ferdinand Vogel

**VORSTAND SEIT 1/2019:** **David Christopher Eckert** (Vorsitzender, arbeitet bei MdB Kotré, Redenschreiber für Kotré und Andreas Kalbitz, hat Campus Alternative Düsseldorf aufgebaut); **Stefan Mörs** (stellv. Vorsitzender, Berliner Flügel, arbeitet bei MdB Münzenmaier); **Talisa Barfuss** (stellv. Vorsitzende, arbeitet bei MdB Münzenmaier, arbeitete im „AfD Newsroom“ bis zu dessen Ende, modelte für „Deutsches Gewand“, ihre Mutter Aranka Barfuss arbeitet bei MdB Höchst); **Jan Streeck** (stellv. Vorsitzender, Beisitzer AfD-BV Pankow); **Yannic Wendt** (Schatzmeister, Hochschulgruppen-Koordinator, Campus Alternative Berlin, Student an der FU); **Marc Bernicke** (stellv. Schatzmeister, Polizist Abschnitt 21); **Ferdinand Vogel** (Beisitzer, Flügel, Blog „Young German“); **Maik Stüssel** (Beisitzer, Verwaltungsangestellter bei der Jungen Freiheit); **Vadim Derksen** (Beisitzer, Beisitzer JA-Bundesvorstand, aus Bayern zugezogen, arbeitet bei MdB Protschka, Vorsitzender VAdM e.V.); **Lennart Schneider** (Beisitzer, IB-Sympathisant); **Roman Pankratow** (Beisitzer, Campus Alternative Berlin); **Dimitri Belenki** (Rechnungsprüfer, Doktorand am MKFZ/Charité mit Ruth-Jeschke-Stipendium); **Ben Austin** (Rechnungsprüfer, Schatzmeister AfD-BV Charlottenburg-Wilmersdorf, Burschenschaft Gothia, arbeitet bei MdB Weyel, ehem. Mitarbeiter bei MdA Bronson)

Christoph Rättscher und Ben Austin

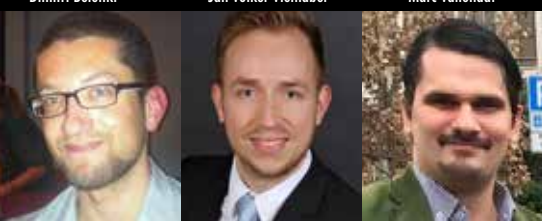


**JA-LANDESSCHIEDSGERICHT:** **Marc Vallendar** (MdA, Vorsitzender, Beisitzer AfD-Bundesschiedsgericht, ehem. Justiziar AfD-Landesverband, ehem. JA-Landesvorstand, Burschenschaft Obotritia, Rechtsanwalt, ehem. FDP); **Jan Volker Vielhaber** (stellv. Vorsitzender, Legal Counsel bei Delivery Hero); **Christoph Rättscher** (Beisitzer, Flügel, ehem. Schatzmeister JA-Landesvorstand)

Dimitri Belenki

Jan Volker Vielhaber

Marc Vallendar



**D**er Berliner Landesverband der Jugendorganisation „Junge Alternative“ (JA) steht weiterhin rechts von seiner Mutterpartei. Seit 2017 gab es viele, vor allem personelle Veränderungen. Die JA Berlin bleibt sich inhaltlich aber treu: sexistische Rollenbilder, ein starker Antifeminismus sowieso ein rassistischer und chauvinistischer Nationalismus.

Diese Fokussierung ist insbesondere an dem aktuellen Vorsitzenden **David Eckert** festzumachen. Seit November 2017 hat Eckert den „Führungstab“ von **Thorsten Weiß** übernommen. Weiß ist seitdem als Mitglied des Abgeordnetenhauses und als Chef des **Berliner Flügels**, dem völkisch-nationalistischen Teil der AfD um **Björn Höcke** und **Andreas Kalbitz**, aktiv.

## DER VORSITZENDE

David Eckerts politische Karriere begann in Düsseldorf, wo er eine JA-Hochschulgruppe aufbaute und Aktionen im Stil der **Identitären** organisierte. In Berlin arbeitet Eckert für den Bundestagsabgeordneten **Steffen Kotré**, nachdem er zuvor schon für **Andreas Kalbitz** tätig war. Kotré und Kalbitz gehören der AfD Brandenburg an und gelten als wichtige Personen für den völkisch-nationalistischen Flügel. Dadurch hat sich Eckert nicht nur innerhalb der AfD, sondern insbesondere in extrem rechten Kreisen gut vernetzen können. Eckert gilt auch als ausgesprochen ehrgeiziger Karrierist. So versuchte er sich als Kandidat für die Europawahl 2019 in Stellung zu bringen, womit er allerdings scheiterte.

Beim „Wartenberger Fest“ des Berliner Flügels (im **Wartenberger Hof**, Woldegker Straße, Berlin-Hohenschönhausen) war Eckert Mit-Organisator und einer der Redner und, so sprach er davon, dass er von einem Innenminister Höcke träume. Eckert spricht auch von einer vermeintlichen „systematischen Mord- und Vergewaltigungsorgie“ durch Migranten und träumt im Gegenzug von „hohe(n) Zäunen und radikale(n) Abschiebungen“. Straf-

fälligen Migrant\*innen droht Eckert: „Gott Gnade dir, wenn die AfD an der Regierung ist“. Im Sommer 2018 rief er auf Twitter dazu auf in die „Frontstadt Chemnitz“ zu fahren, „um Deutsche vor Messermigranten zu schützen!“.

Die Nähe zwischen der Jungen Alternative Berlin und dem Berliner Flügel lässt sich jedoch nicht nur inhaltlich finden: Thorsten Weiß und David Eckert richteten zum Beispiel schon gemeinsame Veranstaltungen aus. Auch Wahlkämpfe in anderen Bundesländern, wie Hessen unterstützen sie gemeinsam. Weiß nutzt seine Position als Chef des Berliner Flügels, um die JA zu verteidigen.

## DIE JA ALS KARRIERE-SPRUNGBRETT

Doch nicht nur Weiß, auch andere ehemalige JA-Kader haben sich größtenteils gutdotierte Jobs als Abgeordnete oder Mitarbeiter\*innen von Abgeordneten gesichert: die Burschenschaftler **Jörg Sobolewski**, **The-Hao Ha**, **Ambros Tazreiter**, **Joel Bußmann** und **Benjamin Austin** arbeiten mittlerweile für Mitglieder der AfD-Bundestagsfraktion. **Herbert Mohr** und **Marc Vallendar** sitzen seit 2016 als Abgeordnete im Abgeordnetenhaus (AGH), Vallendar ist zudem auch Anwalt der Berliner AfD. Für ihn arbeitet auch **Sarah-Emanuela Gröber** (ehemals **Leins**), welche auch im Landesvorstand der AfD Berlin sitzt. **Alexander Bertram** arbeitet unter anderem als Wahlkampfleiter in der Berliner Landesgeschäftsstelle.

Allein **Jannik Brämer** konnte seine Position im JA-Vorstand nicht nutzen und ist offiziell eine „persona non grata“, da er im Rahmen einer Aktion der Identitären beinahe einen Polizisten überfahren hätte. Trotz alledem wurde er Ende 2017 als Schatzmeister der JA wiedergewählt und nur auf massiven Druck der Mutterpartei aus dem Vorstand entfernt. Brämer hat allerdings noch immer guten Kontakt zur JA und ist in der nicht-öffentlichen JA-Facebookgruppe weiter aktiv.

**Elias Nicolaus** sitzt nun im Vorstand des Bezirksverbandes Friedrichshain-Kreuzberg.

## DER VORSTAND

Obwohl Eckert sich und die JA rebellisch, aber moderat zu inszenieren versucht, besteht auch der aktuelle Vorstand der JA zum Großteil aus völkischen Nationalist\*innen. So belegen Bilder aus dem Jahr 2017 die Nähe des Beisitzers **Lennart Schneider** zu den Identitären. Mit einem Pullover der „Identitären“ steht er im Garten der Burschenschaft Gothia und pflegt einen engen Kontakt zu Jörg Sobolewski. Zudem war Schneider im April 2018 zusammen mit dem Identitären Burschenschaftler Jannik Brämer bei einer Aktion am Brandenburger Tor.

Die stellvertretende Vorsitzende **Talissa Barfuss** posierte unter anderem für das identitäre Modelabel **Deutsches Gewand** von **Kai Laubach**. Laubach produziert unter anderem Videos für Sobolewski und die Berliner JA und ist als rechte Hand von Andreas Kalbitz in der Landtagsfraktion Brandenburg tätig. Dieser bestätigte indirekt die Aktivitäten Laubachs bei den Identitären. Auch Barfuss unterstützte die Identitären bei ihrer Demo am 17. Juni 2017 am Gesundbrunnen.

Der aktuelle Schatzmeister und vorheriger Rechnungsprüfer **Ferdinand Vogel** zeigte sich zusammen mit dem vorherigen Schatzmeister **Christoph Rätischer** begeistert beim „Wartenberger Fest“ des Berliner Flügels. Vogel ist auch für den Blog **Young German** verantwortlich. Dort veröffentlichten größtenteils er selbst aber auch eine kleine Anzahl anderer rechter Blogger regelmäßig kurze Texte. In den meisten Texten thematisiert Vogel die aktuellen Nachrichten und kommentiert diese in rassistischer, nationalistischer und antifeministischer Art und Weise – besonders kreativ sind diese in der Regel nicht. Vogel hat aber auch Kontakt zum **Acardia Magazin**, einem neurechten Lifestyle Magazin, welches besonders auf eine Vernetzung von AfD, Burschenschaften, Identitären und Neonazis abzielt.

**Vadim Derksen**, seit Februar 2019 auch im JA-Bundesvorstand, beteiligte sich im Januar 2016 an einer „Identitären“ Demonstration in seiner Heimatstadt Freilassing in Bayern und ist nun als Arbeitskollege von Jörg Sobolewski bei **Stephan Protschka** (AfD-Fraktion im Bundestag) nach Berlin gezogen. Derksen ist auch Vorsitzender des Vereins **Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten in der AfD** (VAdM). Ziel ist die „Schaffung einer eigenen ‚AfD-Vertriebenenarbeit‘“, dabei soll „das Recht auf Heimat der Vertriebenen (...) eingefordert werden“. Dazu wird explizit Stefan Protschka als Bundestagsabgeordneter beworben, der Arbeitgeber Derksens.

## NEUMITGLIEDER

Der Vorsitzende Eckert konzentriert sich im Gegensatz zu Weiß deutlich stärker auf die Mitgliederrekrutierung. So konnte die JA neue Mitglieder durch öffentliche Veranstaltungen, Stammtische und gemeinsame Freizeitaktionen hinzugewinnen. Teilweise handelt es sich bei ihnen um noch minderjährige Schüler\*innen. Momentan wird die JA auf maximal 60 Personen geschätzt. Dabei sind aber auch ehemalige Aktivisten mit eingerechnet. Der aktive Kreis beläuft sich eher auf 15 bis 20 Personen – vor allem junge Männer.

Die JA nutzt regelmäßige Aktivitäten und Veranstaltungen, um Neumitglieder fester an die Organisation zu binden und weiter zu radikalisieren. Sie unterstützte die Wahlkämpfe der AfD in Hessen und fuhr gemeinsam zu der AfD-Neonazi-Demo im Sommer 2018 nach Chemnitz. In der **Bibliothek des Konservatismus** wurden überwiegend Veranstaltungen durchgeführt, die einen Versuch der thematischen Verbreiterung erkennen ließen, wie beispielsweise zum Thema Kryptowährungen. Auch gemeinsames nationalistisches Abfeiern der Fußballspiele der DFB-Auswahl während der WM, gemeinsames Bowling oder einfach das monatliche Bier und Schnaps trinken in Kneipen oder Bars gehört dazu.



A. Thorben Bräunig    Anton Kowalenko    Joel Bußmann    The-Hao Ha    Alexander Göller

**JA - MITGLIEDER:** **Danny Damerau** (stellv. Vorsitzender AfD-BV Neukölln, Vorsitzender BVV-Fraktion Neukölln, will JA-Ortsverband in Neukölln aufbauen, Wannsee-Front-Sympathisant); **Julian Siegert** (Leiter JA-Arbeitsgruppe „Gegnerbeobachtung“, Sicherheitsbeauftragter AfD-BV Neukölln); **Fabian Jakob** (Campus Alternative, Student an der FU); **Elias Nicolaus** (Beisitzer AfD-BV Friedrichshain-Kreuzberg, 2018 Abmahnung vom JA-Vorstand); **Anton Kowalenko** (Schüler Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium Marzahn-Hellersdorf, arbeitet bei MdB Frömming); **Alrik Thorben Bräunig** (Schüler); **Alexander Göller** (JA-Stammtischbeauftragter, siehe Reinickendorf); **Julius Ackermann**; **Aleksander Jovanovic**; **Phillipp Richard Lölke** (hat 2018 Ämtersperre bekommen); **The-Hao Ha** (arbeitet bei MdB Komning, ehem. JA-Landesvorstand, Burschenschaft Gothia); **Friedrich Hilse** (stellv. Vorsitzender AfD-BV Pankow, Bürgerdeputierter BVV Pankow, ehem. Mitarbeiter der AfD-Landesgeschäftsstelle); **Herbert Mohr** (MdB, leitet LFA 8 Gesundheit, Physiotherapeut, ehem. JA-Landesvorstand); **Joel Bußmann** (arbeitet bei MdB Pasemann, Burschenschaft Gothia, ehem. JA-Landesvorstand, Störer bei Veranstaltung an der FU 2018, Teilnehmer an IB-Aktionen, Jurastudium an der HU); **Sarah-Emanuela Gröber, geb. Leins** (Beisitzerin AfD-Landesvorstand, Damenschaft Lysistrata, ehem. stellv. JA-Vorsitzende, arbeitet im AGH bei MdB Vallendar); **Ambros Tazreiter** (siehe Potsdam-Beitrag); **Jörg Sobolewski** (arbeitet bei MdB Protschka, Berufssoldat a.D., diente in der selben Brigade wie Franco Albrecht, Burschenschaft Gothia, ehem. JA-Landesvorstand, ehem. Mitarbeiter der AfD-Landesgeschäftsstelle); **Marcus Mackelley** (Burschenschaft Gothia, ehem. Vorstand AfD-BV Treptow-Köpenick)



Elias Nicolaus    Marcus Mackelley    Kai Laubach    Karsten Vielhaber    Jannik Brämer

**UM FELD:** **Karsten Vielhaber** (IB-Kader, Klamotten-Label „Cuneus Culture“); **Hendrik Pauli** (ehem. Schatzmeister AfD-BV Neukölln, IB-Sympathisant); **Marius Schuster** (IB, seine Mutter Petra Schuster arbeitete bis 2017 im Sekretariat der AfD-Landesgeschäftsstelle); **Marcel Bernstedter** (Identitärer); **Jean-Pascal Hohm** (Vorsitzender JA Brandenburg, Zukunft Heimat, IB-Kader); **Franz Dusatko** (siehe Potsdam); **Martin Kohler** (stellv. Vorsitzender JA Brandenburg, „Lebensschützer“, Störer bei Veranstaltung an der FU 2018); **Volker Maiworm** (AfD-Mitglied, Burschenschaft Gothia); **Marcel Mester** (AfD-Mitglied, Burschenschaft Gothia); **Martin Weiser** (AfD-Mitglied, Burschenschaft Gothia)

**EHEMALIGE:** **Johannes Rackow** (verließ die JA 2018 weil es ihm zu nazilastig wurde, weiterhin aktives AfD-Mitglied, Beisitzer AfD-BV Treptow-Köpenick, Bürgerdeputierter BVV Treptow-Köpenick); **Jannik Brämer**, IB-Kader, Klamotten-Label „Cuneus Culture“, ehem. Schatzmeister JA, Rücktritt nach Fahndung mit Haftbefehl nach IB-Aktion am Justizministerium am 19.5.17, Parteiausschlussverfahren liegt aktuell beim Bundesschiedsgericht, jetzt AfD Brandenburg, wohnt in Frankfurt/Oder, studiert an der Viadrina, Burschenschaft Gothia); **Kai Laubach** (rechte Hand von Andreas Kalbitz in Brandenburg, IB-Kader, Klamotten-Labels „Deutsches Gewand“ und „Culture Élitaire“, ehem. Schatzmeister JA, produzierte Videos für JA und AfD); **Moritz Schellenberg** (ehem. JA-Landesvorstand, wohnt jetzt in Hamburg, Burschenschaft Germania Hamburg, Jura-Student, ist aktuell auf Suche nach Referendariat); **Clemens Torno** (BVV Mitte, 2016 aus der JA ausgeschlossen)



Clemens Torno    Johannes Rackow    Moritz Schellenberg    Jean-Pascal-Hohm    Thorsten Weiß



# Extremer Staatsapparat

In den letzten Monaten hat sich weiter konkretisiert, wie umfangreich die deutschen Sicherheits- und Justizbehörden von rechten Netzwerken durchsetzt sind. So gibt es u.a. Vorbereitungen auf einen Putsch („Tag X“) sowie die Liquidierung politischer Gegner\*innen. Darüber hinaus werden massenweise Drohbriefe an migrantisierte Menschen und Organisationen verschickt. Grund genug Mitarbeitende der Behörden in der Berliner und Brandenburger AfD unter die Lupe zu nehmen.

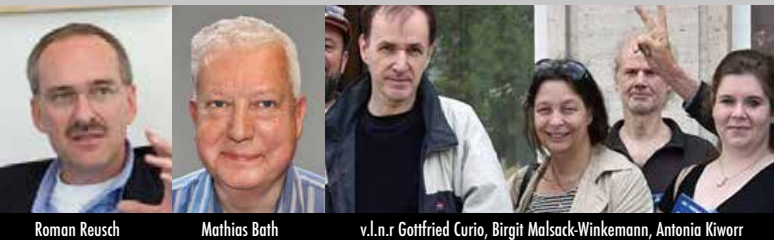


Mitte: Otto Dreksler

Sebastian Pöhls

Sven Adrian

**AFD IN DER POLIZEI:** **Marc Bernicke** (Abschnitt 21, stellv. Schatzmeister JA); **Sebastian Pöhls** (Beisitzer BV Treptow-Köpenick, BVV Treptow-Köpenick); **Detlef Moritz** (Wachhabender Abschnitt 65, siehe Neukölln-Komplex); **Otto Dreksler** (Polizeidirektor a.D., ex-Chef der Berliner Landespolizeischule); **Sven Adrian** (LKA, vorher Zoll, Sicherheitsbeauftragter BV Reinickendorf, BVV Reinickendorf)



Roman Reusch

Mathias Bath

v.l.n.r. Gottfried Curio, Birgit Malsack-Winkemann, Antonia Kiworr

**AFD BEI STAATSANWALTSCHAFT UND RICHTER:** **Roman Reusch** (MdB, bis 2017 Oberstaatsanwalt in Berlin, Abteilung „Auslieferung ausländischer Straftäter“, Beisitzer AfD-Landesvorstand Brandenburg); **Mathias Bath** (Staatsanwalt in Berlin, Gothia-Gartenparty 5.5.17, stellv. Vorsitzender Förderverein Gedenkstätte Hohenschönhausen, ehem. CDU und JU, Referent bei Veranstaltung der extrem rechten österreichischen Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik); **Birgit Malsack-Winkemann** (MdB seit 2017, Richterin für Mietsachen Landgericht Berlin); **Friedrich Kiechle** (Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Berlin)



Rene Springer

Georg Pazderski

Bärgida v.l.n.r. Heribert Eisenhardt, Karsten Woldeit, Marianne Kleinert

**AFD BEIM MILITÄR:** **René Springer** (MdB, Vorsitzender KV Potsdam, war in Afghanistan stationiert, siehe Potsdam), **Georg Pazderski** (MdA, Vorsitzender AGH-Fraktion, AfD-Landesvorsitzender, stellv. AfD-Bundesvorsitzender, Direktkandidat BTW 2017, ehem. AfD-Bundesgeschäftsführer, Generalstabsoffizier a.D., u.a. bei der NATO und EU); **Thorsten Weiß** (MdA, siehe JA-Artikel und Kandidaten); **Andreas Otti** (Stadtrat Spandau, Vorsitzender BV Spandau, Direktkandidat BTW 2017, Paneuropa Union, ehem. CSU); **Karsten Woldeit** (MdA, stellv. Vorsitzender BV Lichtenberg, bis 2010 BVV Reinickendorf für CDU, bis 2005 Landesvorstand Junge Union, Berufssoldat); **Marianne Kleinert** (BVV Lichtenberg, Beisitzerin BV Lichtenberg, Berufssoldatin); **Maximilian Tischer** (arbeitet bei MdB Nolte, Komplize von Rechtsterrorist Franco Albrecht, fertigte „Feindesliste“ an, Soldat im Stab des Jägerbataillons 291 der Deutsch-Französischen Brigade); **Jörg Sobolewski** (Deutsch-Französische Brigade, siehe JA-Artikel)

**AFD IM GEHEIMDIENST:** **Frank Elischewski** (Stadtrat Lichtenberg, stellv. Vorsitzender BV Lichtenberg, ehem. BND)



v.l.n.r. Gründungstreffen der Campus-Alternative an der FU Berlin: David Eckert, Yannic Wendt und Fabian Jakob

## CAMPUS ALTERNATIVE

Im November 2018 hat sich aus der JA-Struktur eine Hochschulgruppe an der FU gegründet. Dies ist ein Projekt des Mathematikstudenten und JA-Schatzmeisters **Yannic Wendt** sowie eines **Fabian Jakob**. Nachdem die sog. „Campus Alternative“ in den „Angriffsmodus“ gegangen ist und ein paar Sticker an der FU angebracht wurden, war es damit schnell wieder vorbei. Abseits des Facebookauftritts scheint es für die Campus Alternative nicht gut zu laufen: Sie konnte nicht zur Wahl zum Studierendenparlament 2019 antreten.

Auch an der Humboldt Universität kam es zu Aktionen bekannter JAler. So wurde eine Veranstaltung der linken Gruppe IYSSE gestört und den Aktivist\*innen Flyer entrisen. Die IYSSE berichtet, dass 20 JAler „durch lautes Grölen und Zwischenrufe“ störten. Unter ihnen waren **Joel Bußmann** (Burschenschaft **Gothia**, JA Berlin Vorstand bis 2019, Mitarbeiter des MdB **Frank Pasemann**), **Franz Dusatko** (JA Brandenburg, Assistent von MdL Kalbitz, Teilnahme an der „Blockade“-Aktion der IB vor der CDU-Geschäftsstelle 2016) sowie **Martin Kohler** (JA Vorstand Brandenburg, „Lebensschützer“).

## FAZIT

Besonders nach dem Einzug der AfD in den Bundestag hat sich die JA zum Karrieresprungbrett für viele Burschenschaftler entwickelt. Zudem sind aufgrund der Arbeitsmöglichkeiten mehrere JAler (wie Eckert und Derksen) nach Berlin gezogen. Damit änderte sich die Struktur der Berliner JA und der Berliner Burschenschaften: Kader, die zuvor allgegenwärtig in der JA waren, wurden an die Seite gedrängt oder haben Konkurrenz bekommen.

Besonders die Anwerbung neuer Mitglieder hat deutlich zugenommen. So organisierte die JA vermehrt Veranstaltungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Wandern oder Saufen. JA-Strukturen wurden schon als sektenähnlich berichtet. Auch gibt es in Berlin Vorwürfe, dass intern rassistische und geschichtsrevisionistische Parolen verbreitet werden.

Unter den Jugendlichen ist die Berliner JA vor allem als Brückenfunktion zwischen den Parlamenten, Burschenschaften und den Identitären zu betrachten.





# Was unternimmt die AfD gegen ihre Feinde?

Während die AfD ungeniert gegen Migrant\*innen hetzt, sexistische Ressentiments verbreitet und die Rechte von Arbeiter\*innen und Arbeitslosen beschneiden möchte, wird oftmals vergessen, dass die Partei auch alles, was in ihren Augen „links“ ist, zum Hauptfeind erklärt. Selbst vor zivilgesellschaftlichen Bündnissen gegen rechts oder Institutionen, die Geflüchtete unterstützen, wird kein Halt mehr gemacht. Da die AfD nicht nur über parlamentarische Strukturen, sondern auch über eine große Anhänger\*innenschaft in der außerparlamentarischen Rechten verfügt, bleibt es hier nicht bei verbaler Hetze. Das Spektrum reicht von Beleidigungen über Morddrohungen bis hin zu Sachbeschädigungen und Körperverletzungen. AfD wirkt!

Leider wurden nur wenige dieser Angriffe mit Solidarisierungsbeleidigungen oder Unterstützung beantwortet. Oftmals werden Betroffene alleine gelassen oder es kommt zwar zu einer Verurteilung von beispielsweise Morddrohungen – ohne jedoch klar die Verbindung zur AfD und deren verrohter Anhänger\*innenschaft zu benennen.

Bemerkenswert sind hierbei auch die vielfältigen Formen und Aktionsmittel, die die AfD benutzt: Kleine Anfragen und Anträge in Bezirks- und Landesparlamenten, im Bundestag und im Abgeordnetenhaus, Hetzaufrufe per Twitter, Facebook und in Pressemitteilungen, selbst zusammengebastelte Denunziations-Plattformen an öffentlichen Schulen (Beispiel Hamburg und Berlin), Aktionen wie Kundgebungen und Spontanbesuche, Fotograferen und Dokumentieren von Aktionen des vermeintlichen politischen Gegners, Anzeigen gegen unliebsame Äußerungen und Personen oder Eintreten in und unterstützen von Verbänden und Vereinen, die aktiv gegen vermeintliche „Linksextremisten“ arbeiten.

Die AfD erhielt für ihre Angriffe auch Denkanstöße und Inspirationen aus dem neurechten Lager. Allen voran ist hier das Buch, samt dem zugehörigem Dokumentationsfilm „Der Links-Staat (Enthüllt: Die perfiden Methoden der „Antifa“ und ihre Helfershelfer in Politik und Medien)“ von **Christian Jung** und **Torsten Groß** aus dem verschwörungstheoretischen **Kopp-Verlag** zu nennen.

## DER VERMEINTLICHE LINKS-STAAT

Christian Jung, ehemaliger Mitarbeiter der Münchner „Ausländerbehörde“ und designerter bayrischer Vorsitzender der ehemaligen rechts-populistischen Partei „Die Freiheit“, versucht Gendermainstreaming, „Linksextremismus“ und eine vermeintlich schleichende Islamisierung als Indikator für den herbei halluzinierten „Linksstaat Bundesrepublik“ darzustellen. Nach dem Konzept der Täter-Opfer-Umkehr werden antifaschistische Aktivist\*innen mit dem Faschismus verglichen. Neben fragwürdigen Recherchen nach dem Muster „Demokratische Parteien instrumentalisieren und tolerieren vermeintliche Linksextremisten“, wird hauptsächlich die Arbeit der Beratungsstellen gegen Rechtstextextremismus und Rassismus kritisiert. Jung und Groß fordern, die Beratungsstellen mögen sich von vermeintlich extremistischen Bündnispartnern, wie diversen Antifagruppen und der Interventionistischen Linken, distanzieren. Im dritten Teil der Videoproduktion kommt **Roland Gläser** von der Berliner AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus zu Wort. Er fordert die Streichung der finanziellen Mittel für die Berliner Initiativen und Beratungsstellen gegen Rechts. Das Ziel der illustren rechtsaußen-Troika ist eine Neuauflage der Extremismus-Klausel auf Landes- bzw. Bundesebene. Diese Forderung



# Berliner Landesvorstand

VORSTAND SEIT 11/2017: **Georg Pazderski** (TK, Vorsitzender, siehe AGH); **Beatrix von Storch** (MI, stellv. Vorsitzende, siehe Bundestag); **Karsten Woldeit** (LI, stellv. Vorsitzender, siehe AGH); **Jeannette Auricht** (MH, stellv. Vorsitzende, siehe AGH); **Frank-Christian Hansel** (TS, Schatzmeister, siehe AGH); **Martin Trefzer** (TK, Beisitzer, siehe AGH); **Ronald Gläser** (PA, Beisitzer, siehe AGH); **Thorsten Weiß** (SZ ehem. RE, Beisitzer, siehe JA); **Carsten Ubbelohde** (CW, Beisitzer, siehe AGH); **Frank Scheermesser** (FK, Beisitzer, siehe AGH); **Sarah-Emanuela Gröber** (SZ, Beisitzerin, siehe JA).

WEITERE: **Michael Adam** (PA, Justiziar, siehe EU-Kandidaten); **Christian Buchholz** (PA, Sicherheitsbeauftragter, siehe AGH)



v.l.n.r. Ronald Gläser, Beatrix von Storch, Thorsten Weiß, Georg Pazderski, Carsten Ubbelohde, Jeannette Auricht, Martin Trefzer, Frank-Christian Hansel, Frank Scheermesser, Sarah-Emanuela Gröber

## AfD-Landesschiedsgericht

Das Landesschiedsgericht der AfD behandelt Streitigkeiten unter AfD-Mitgliedern und vor allem Partei-Ausschluss-Verfahren. Mitglieder im Schiedsgericht sind: **Uwe Kasper** (bis 2018), **Emanuel Bernhard Krauskopf** (Beisitzer, ersetzt Krüger, Reinickendorf, siehe Gruppierungen), **Christian Krüger** (bis 2018, Beisitzer BV Treptow-Köpenick), **Paul Naacke** (bis 2018), **Dirk Pelster** (Präsident, wirrer Klimatext bei EIKE, Holocaustleugner-Mitleid in „Preußische Allgemeine Zeitung“ 2017), **Johannes Sondermann** (bis 2017, aktuell Ausschlussverfahren), **Ulrike Wabnitz** (stellv. Präsidentin, Rechtsanwältin und Mediatorin bei JGS Rechtsanwalts-gesellschaft in Schönefeld), **Karl-Friedrich Weiland** (bis 2018)



PARTEIAUSSCHLUSSVERFAHREN GEGEN AfD-MITGLIEDER: **Jessica Bießmann** (Ausschluss offen, „Hitler-Wein“-Fotos, siehe AGH), **Markus Bolsch** (Abmahnung durch Bezirksvorstand CW, „parteischädigendes Verhalten“), **Jannik Brämer** (Ausschluss offen, 2017 Haftbefehl nach IB-Aktion am Justizministerium, siehe JA), **Kay Nerstheimer** (German Defence League, siehe AGH), **Tilo Paulenz** (wegen Brandstiftungen, siehe Neukölln-Komplex), **Johannes Sondermann** (Ausschluss offen, geht auf Naziaufmärsche, ehem. Landesschiedsgericht), **Lutz Urbanczyk** (Ausschluss gescheitert, Alternative Hilfe, Redner bei Naziaufmärschen), **Andreas Wild** (Ausschluss offen, Unruhestifter Klartext-Gruppe, siehe AGH und Gruppierungen), **Stephan Wirtensohn** (Ausschluss offen, „parteischädigendes Verhalten“, steht auf Waffen, machte öffentlich dass Blankenburg-Vermieter Andreas Geithe bei der rechtsterroristischen Nationalistischen Front war), **Anne Zielisch** (Ausschluss gescheitert, wegen Wahlbetrug bei Landesparteitag 2016), sowie mehrere Dutzend weitere Verfahren: Ausschlüsse, Abmahnungen, Enthebung von Vorständen. Die Junge Alternative hat ihr eigenes Schiedsgericht.

# AfD-Landesfachausschüsse

In den Landesfachausschüssen erarbeitet die AfD inhaltliche Anträge, welche auf den Landesparteitagen ins Landesprogramm einfließen. Die LFAs arbeiten außerdem den Bundesfachausschüssen (BFAs) sowie dem Bundesprogramm zu. Im folgenden eine Übersicht der Berliner LFAs sowie ihrer Koordinatoren.

Landesprogrammkoordination (**Martin Trefzer**), LFA 1 Arbeit und Soziales (**Beate Prömm, Tobias Thiem**, ehem. **Olaf Kappelt**), LFA 2 Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik (**Dieter Neuendorf**), LFA 3 Bauen, Wohnen, Verkehr und Stadtentwicklung (**Frank Scholtyssek, Jörg Kapitän**), LFA 4 Bildung und Wissenschaft (**Götz Frömming**), LFA 5 Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (**Uwe Kasper**), LFA 6 Energie und Klimapolitik, Natur- und Umweltschutz (**Burkard Reimer**), LFA 7 Familie, Demografie, Jugend und Sport (**Sebastian Maack**), LFA 8 Gesundheit (**Herbert Mohr**, ehem. **Wolfgang Holzhausen**), LFA 9 Innere Sicherheit, Justiz, Datenschutz und Digitale Sicherheit (**Larry Rody**), LFA 10 Kunst und Kultur (**Boris Preckwitz**), LFA 11 Medien (inaktiv), LFA 12 Steuern und Finanzen (**John Hartmann**), LFA 13 Wirtschaft, Mittelstand, Forschung und Technologie (**Frank-Christian Hansel**), LFA 14 Zuwanderung, Asyl, Integration (**Hanno Bachmann**), LFA 15 Verfassungs- und Verwaltungsreform (**Volker Graffstädt**)



Olaf Kappelt (l.)

Beate Prömm

Tobias Thiem



Frank Scholtyssek



Jörg Kapitän



Dieter Neuendorf



Burkard Reimer

Götz Frömming

Uwe Kasper

Martin Trefzer

Sebastian Maack

Herbert Mohr

Larry Rody

Boris Preckwitz

John Hartmann

Volker Graffstädt

wollte die AfD dann auch am 31.01.2018 erstmals in die Tat umsetzen. Die AfD Fraktion im Bundestag forderte in einem Antrag mit dem Titel „Extremismus ächten, nicht fördern – Demokratieklauseleinführen“ die Wiedereinführung eines solchen Instruments. Dieser, sowie ein weiterer Antrag vom 13.02.2019 mit dem gleichen Inhalt, wurde von den anderen Parteien abgelehnt.

Die Verbindungen zwischen AfD und Christian Jung reichen sogar so weit, dass dieser am 19.02.2019 im Bürger\*innenbüro der AfD Pankow in Blankenburg nach einer Vorführung des „Links-Staats“ auftrat.

## KLEINE ANFRAGEN UND ANTRÄGE

Das Mittel der Anträge und kleinen Anfragen wird von fast allen AfD Bezirksverbänden sehr ausgiebig genutzt. In den BVVen werden so z. B. schriftlich oder mündlich Fragen gestellt, die den Leser\*innen suggerieren sollen, dass vom Senat geförderte zivilgesellschaftliche Projekte mit vermeintlichen „Linksextremisten“ unter einer Decke stecken oder dass Finanzierungen bei diesen landen. Oft wird deshalb auch minutiös nach einer Aufschlüsselung der genauen Tätigkeit von bestimmten Projekten und Initiativen oder nach einer Verwendung der Fördermittel gefragt. Das Ziel ist diese Projekte auf allen Ebenen zu verunsichern, was in besonderem Maße gilt, wenn sie sich auf nur irgendeiner Art und Weise gegen die rechte Hetze der AfD engagieren.

Andere Anträge und Anfragen beschäftigen sich mehr mit Tätigkeiten der radikalen Linken, wobei die AfD sehr an Aktivitäten der Rigaer 94, der interventionistischen Linken und diversen Antifa-Gruppen interessiert ist. Die anderen Parteien sollen so dazu gezwungen werden sich gegen vermeintlichen „Linksextremismus“ zu positionieren. Das Mittel der Anfragen und Anträge wird jedoch nicht nur in den BVVen, sondern auch im Abgeordnetenhaus und im Bundestag von der AfD genutzt.

Einer der Berliner Hauptakteure bei der Recherche und beim Verfassen solcher Anträge ist das Mitglied des Landesvorstandes, medienpolitischer Sprecher und auch Beisitzer des Bezirksverbands der AfD Pankow **Ronald Gläser** (Mda). Dieser bekommt dabei Unterstützung von dem Fraktionsvorsitzenden der AfD Pankow **Stephan Wirtensohn**. Dessen Unterschrift findet sich bei einer ganzen Reihe von Anfragen, die Stimmung gegen die Pankower Jugendzentren „Bunte Kuh“ und „JuP“, sowie gegen das Frauenzentrum „Paula Panke“ machten, da diese sich in Worten und Taten klar gegen die AfD positionierten. Anfragen und Anträge, die sich gegen zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und linksradikale Gruppen richteten, die sich gegen die AfD positionieren, reichten auch andere AfD Mitgliedern ein. Ebenfalls sehr umtriebig ist dabei auch **Tommy Tabor** (Mda).

## WAS TUN?

Was können Betroffene tun? Was können wir tun? Wenn ein Projekt oder Einzelpersonen betroffen sind, heißt es „Ruhe bewahren!“. Nicht selten werden Schnellschüsse gestartet und sich von etwas distanzieren. Das ist nicht sinnvoll!

Die AfD versucht, einzelne Akteur\*innen aus der Zivilgesellschaft und der radikalen Linken herauszugreifen – seien es Bündnispartner\*innen, Jugendzentren, Institutionen oder Einzelpersonen – und diese mit dem Vorwurf des „Linksextremismus“ zu isolieren. Die AfD setzt auf Spaltung – die wichtigste Antwort, die wir darauf geben können, ist Geschlossenheit. Unsere Antwort muss Solidarität lauten!

Betroffene Projekte, Initiativen oder Gruppen sollten sich mit anderen Betroffenen zusammenschließen und gemeinsam überlegen, wie gegen die rechte Hetze vorzugehen ist. Eine Antwort kann verschieden aussehen: Eine schriftliche Stellungnahme, eine gemeinsame Kundgebung oder Demonstration, eine Veröffentlichung in der rechten Umtriebe und radikal rechtes Personal in der lokalen AfD Fraktion thematisiert werden, ein Gegenangriff...

Auf keinen Fall dürfen wir an den Punkt kommen, an dem wir uns die eigenen Inhalte und Aktionsformen von der AfD diktieren lassen. Auf lange Sicht müssen wir darauf hinarbeiten, die in der Gesellschaft sehr geläufige, wissenschaftlich jedoch hoch umstrittene, Extremismustheorie zu widerlegen. Diese dient der AfD nämlich oft als Grundlage für ihre Angriffe und wird auch von vielen staatlichen Institutionen vertreten.

**DEINE SPENDE**  
gegen die AfD

Solidarität gegen Rechtsruck und Repression

Spendet für Betroffene von Repressionskosten aus Blockaden, Demonstrationen und Aktionen gegen die AfD und ihre Treffen in Berlin! Steht zusammen gegen den Rechtsruck und jede Repression! Jeder Euro hilft, jede Spende schadet der AfD!

SPENDENKONTO DE55 4306 0967 4007 2383 17  
Rote Hilfe e.V. | GLS-Bank | Kennwort NoAID

**KEIN RAUM DER AfD** #KeinRaumDerRepression



# Partei-gruppierungen

## ALTERNATIVE HILFE

Die Alternative Hilfe versucht die Dokumentation linker Aktionen gegen die AfD sowie finanzielle Unterstützung im Schadensfall. Von Juni 2018 bis April 2019 wurden jedoch lediglich etwa 2.000 Euro Spenden gesammelt. Bislang wurde keinerlei Relevanz innerhalb oder außerhalb der AfD entwickelt. Personen: **Lutz Urbanczyk** (stellv. Vorsitzender, war aktiver AfD-Wahlkämpfer, Steglitz-Zehlendorf, erfolgloses Parteiausschlussverfahren, immernoch Redner auf allerlei Neonazi-Demos)

## ALTERNATIVE VERTRETUNG DER ARBEITNEHMER

Die AVA / Alternative Vertretung der Arbeitnehmer Berlin simuliert die Vertretung von Arbeiterinnenrechten in der AfD. In Berlin: **Jeannette Auricht** (siehe AGH), **Wolfgang Blum** (siehe Steglitz-Zehlendorf), **Olaf Busch** (siehe Pankow), **Sabine Gollombeck** (siehe Steglitz-Zehlendorf), **Hans Olaf Kappelt** (Berlin-Vorsitzender, AVA-Bundesvorstand, Co-Vorsitzender ChrAfD Nord-Ost, arbeitet bei MdB König, ehem. Landesvorstand ver.di und Vorstand Verband deutscher Schriftsteller in ver.di), **Martin Koblichke** (siehe Marzahn-Hellersdorf), **Gunnar Lindemann** (siehe AGH), **Beate Prömm** (siehe Tempelhof), **Tobias Thieme** (siehe Pankow)

## CHRISTEN IN DER AFD

Die ChrAfD / Christen in der AfD organisieren u.a. gemeinsames Beten auf Parteitag und sind eine noch kleine Sammlung der klerikalen Rechten in der AfD. Mehrere Treffen der ChrAfD haben im **Porta Nova** am Robert-Koch-Platz in Mitte stattgefunden (siehe Räume). In Berlin: **Michael Adam** (Co-Vorsitzender Nord-Ost, siehe EU-Kandidaten), **Maria Arlt** (siehe Landesgeschäftsstelle), **Sabine Gollombeck** (stellv. Vorsitzende Nord-Ost, siehe Steglitz-Zehlendorf), **Hans Olaf Kappelt** (Co-Vorsitzender Nord-Ost, siehe AVA),

**Stefan Franz Kerker** (ehem. stellv. Vorsitzender, Burschenschafter, organisierte Räume im Bundestag für Treffen im Oktober 2017, siehe AGH)

## DER FLÜGEL

Der Flügel ist in Berlin stark vertreten, ist jedoch formal keine Parteigruppierung. Mindestens zweimal im Jahr finden in Berlin große Flügel-Veranstaltungen statt, zumeist im Wartenberger Hof (siehe Räume). Nennenswert: **Jeannette Auricht** (siehe AGH), **Stefan Mörs** (siehe JA), **Thorsten Weiß** (Koordinator Berlin, regelmäßiger Austausch mit Höcke, Kalbitz, Kubitschek und weiterer Flügel-Prominenz, siehe JA, siehe EU-Kandidaten)

## FOKUSGRUPPE

Die Fokusgruppe ist ein regelmäßiges Treffen mit Stammtischcharakter in Charlottenburg-Wilmersdorf. Organisator: **Hugh Bronson** (siehe AGH)

## FRAUENSTAMMTISCH

Der neue Frauenstammtisch Berlin zieht im Landesverband Spott auf sich, vor allem von creepy alten Männern in Machtpositionen, konnte bisher aber wiederholt einflussreiche Berliner AfD-Frauen zur Teilnahme bewegen. Aktive: **Sarah-Emanuela Gröber** (Organisatorin, Landesvorstand, siehe JA), **Beatrix von Storch** (Referentin und Teilnehmerin, Landesvorstand, siehe Bundestag)

## KLARTEXT

Die Klartext-Gruppe war lange Zeit eine Quelle von Streit und Unruhe in der Berliner AfD und hat inzwischen nur noch wenig Relevanz. Geblieben ist nur noch die Veranstaltungsreihe „Blauer Dialog“ im Mda-Büro **Staatsreparatur** sowie der Verleih von Veranstaltungstechnik und einem blauen Demo-LKW. Aktive: **Andreas Wild** (trägt gerne die blaue Kornblume, das Erkennungszeichen der Nationalsozialisten in Österreich bis 1938, traf sich auf Türkei-Reise mit organisierten Faschisten, siehe AGH)

## KORPORIERTE IN DER AFD

Korporierte in der AfD ist der Versuch, nach österreichischem Vorbild neofaschistische Burschi-Netzwerke in den Staatsapparat zu tragen. Besonders die Burschenschaft **Gothia** spielt eine tragende Rolle. Berlinrelevant: **Christoph Birghan** (Initiator, Burschenschaft Gothia, Burschenschaft **Markomania Aachen Greifswald**, Sprecher LFA 6 Bildung/Wissenschaft/Kultur/Medien in Bayern, Patentanwalt München), **Steffen Kotré** (MdB, **Corps Berlin**, organisierte Raum im Bundestag für erstes Treffen im April 2018), **Marcus Mackeldey** (Burschenschaft Gothia, Vorstand JA Nürnberg-Fürth und JA Franken, siehe JA), **Ambros Tazreiter** (Koordinator Berlin, **Sängerschaft Borussia**, siehe Potsdam), **Tobias Teuscher**, kath. Studentenverbindung **Borusso-Saxonia Berlin**)



Lutz Urbanczyk



Stefan Kerker



Stefan Mörs

## MITTELSTANDSFORUM

Das Mittelstandsforum ist eine Unternehmensvertretung in der AfD. In Berlin hat es bislang keinerlei erkennbare Relevanz.



E. B. Krauskopf

## JUDEN IN DER AFD

Die Juden in der AfD sind ein Phänomen vor allem aus Süddeutschland und haben bisher kaum Relevanz entwickelt. In Berlin: **Emanuel Bernhard Krauskopf** (Beisitzer, siehe Landesschiedsgericht)



Vadim Derksen

## VERFOLGTE, AUSSIEDLER UND DEUTSCHE MINDERHEITEN

Die VAdM / Verfolgte, Aussiedler und deutsche Minderheiten in der AfD ist die AfD-Winzversion des Bundes der Vertriebenen und hat in Berlin kaum Relevanz. Vorstand: **Vadim Derksen** (Co-Vorsitzender, siehe JA)



LKW von Andreas Wild

Berliner Vorstand der Alternativen Vereinigung der Arbeitnehmer (AVA) v.l.n.r. Wolfgang Blum (Steglitz), Olaf Busch (Pankow), Sabine Gollombeck (Steglitz), Gunnar Lindemann (Marzahn), Olaf Kappelt (ver.di), Martin Koblichke (Marzahn), Beate Prömm (Mitte), Tobias Thieme (Pankow).

# KEIN RAUM der AfD!

Antifaschistische Strukturen aus Berlin haben sich vor zwei Jahren das Ziel gesetzt der AfD ihre Räume zu nehmen. Sowohl strategisch, als auch praktisch bietet diese Vorgehensweise viele Vorteile:

Die Kampagne greift die Infrastruktur der AfD direkt an. Das macht es für sie schwieriger Parteitage, Kennenlertreffen, Wahlkampfveranstaltungen, Informationsveranstaltungen und Stammtische durchzuführen. Sie können ihre Veranstaltungen nicht öffentlich bewerben, ohne mit Protesten rechnen zu müssen. So wird es für die Partei schwieriger, sich zu organisieren und zu wachsen. Ohne öffentliche Veranstaltungen wird die AfD für Sympathisant\*innen schwerer greifbar. Wenn sie doch eine Veranstaltung machen und der Ort bekannt wird, sorgen Proteste für eine hohe Polizeipräsenz und schrecken potentielle Besucher\*innen ab. Die AfD „kennen zu lernen“, wird unattraktiv.

Im Vergleich zu einer Konfrontation, wie man sie bei klassischen Faschist\*innen suchen würde, ist dieses Vorgehen leichter vermittelbar. So können auch lokaler Akteur\*innen, wie beispielsweise Kiezinitiativen, Nachbar\*innen und Jugendliche bei niedrigschwelligen Aktionen wie Flyern oder bei Kundgebungen eingebunden werden. Es bietet sich die Gelegenheit neue Aktivist\*innen kennen zu lernen, nachhaltig linksradikal zu politisieren und schließlich zu organisieren.

Zum anderen bieten Räume als statisches Ziel Angriffsfläche auf vielen Ebenen: Egal ob durch eine schlechte Bewertung im Internet, ein gesteckter Flyer oder ein über Nacht belüftetes Fenster. Durch den dezentralen Mit-Mach-Charakter der Kampagne können sich alle einbringen – auch wenn sie nur im Internet oder auf einem Flyer davon gelesen haben.

Durch dieses vielfältige, seit zwei Jahren kontinuierlich und breit bearbeitete Aktionsfeld hat man es geschafft, dass die AfD kaum noch (repräsentative) Räume innerhalb Berlins bekommt. Bisher wurden über 50 Räume (vor allem AfD eigene Infrastruktur und Lokale) in den Fokus genommen.

Die Kampagne wirkt! Diese Rückmeldung bekommt man vor allem auch von der AfD. Immer wieder stellen sie parlamentarische Anfragen im Abgeordnetenhaus und in den Bezirken zu der Kampagne. Auch in der Presse beklagen sie sich regelmäßig. Als das Restaurant **Ratskeller Charlottenburg** schließen musste, wurde sogar im NPD-Stil ein Tarn-Verein gegründet um die Schließung ihres Stammlokals zu verhindern – vergeblich.

Wie die WELT Ende Februar 2019 schrieb: „Wer in Berlin an die AfD vermietet, muss mit Glasbruch rechnen!“ – damit dies auch in Zukunft so bleibt: Kein Raum der AfD!

**2** AfD-Landesgeschäftsstelle (Kurfürstenstr. 79, Tiergarten, 1. Stock, Vermieter ist Unternehmensgruppe Padovicz)

**1** AfD Bundesgeschäftsstelle (Schillstr. 9, Tiergarten, 8. Stock)

**38** Maestral (Eichborndamm 236, Wittenau, Bezirkstreffen Reinickendorf und Veranstaltungen anderer Bezirke)

**37** Bibliothek des Konservatismus (Fasanenstr. 4, Charlottenburg, Veranstaltungen von AfD und JA, Bezirksparteitage)

**36** Junge Freiheit (Hohenzollerndamm 27a, Wilmersdorf)

**39** Tanzschule Allround (Heerstraße 560, 13591, Staaken, Wahlpartys)

**35** Zitadelle (Juliusturm 64, Spandau, Landesparteitage, Sommerfest 2018, seit 2004 jährlich Preisverleihung „Junge Freiheit“, BVV hat kürzlich immerhin ganztägige Parteiveranstaltung verboten)

**34** Sängerschaft Borussia (Genthiner Str. 30b, Tiergarten)

**33** Casa Italiana (Alt-Gatow 1-3, Gatow, Veranstaltungen des BV Spandau)

**32** Cappuccino (Klosterstr. 34-35, Spandau, Bezirkstreffen)

**31** Landsmannschaft Preussen & Studentinnenverbindung Lysistrata (Lynarstraße 21, Halensee)

**29** Cafe Heider (Friedrich-Ebert-Str. 29, Stammtische AfD Potsdam, Auftaktveranstaltung Anti-GEZ-Kampagne der AfD)

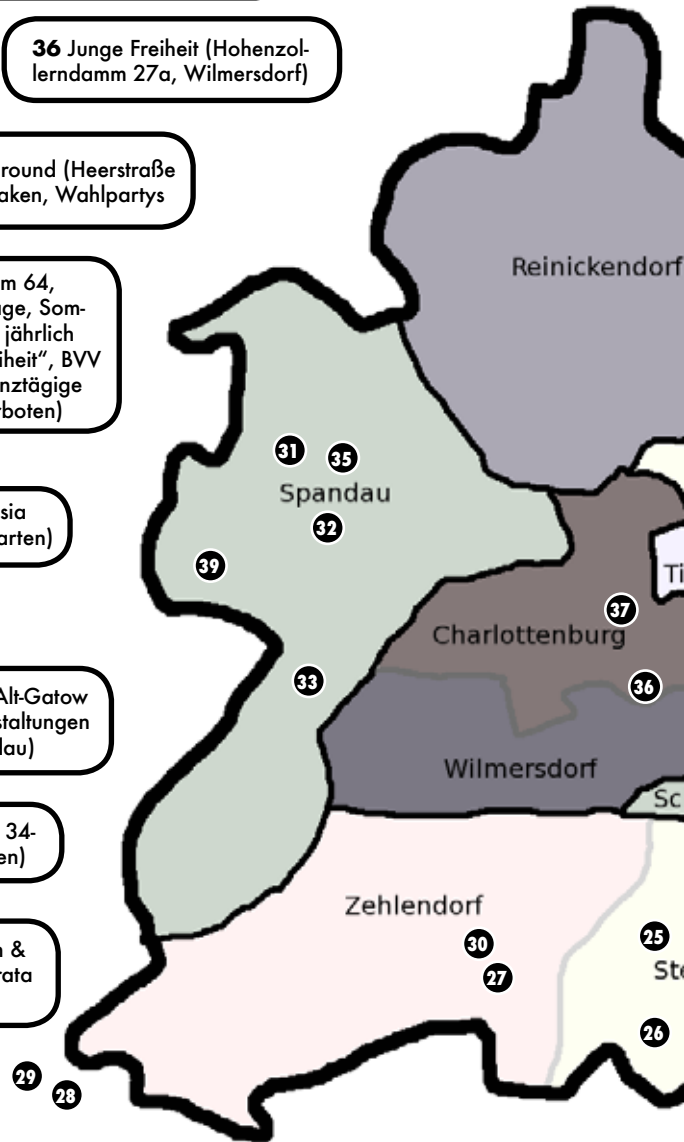
**28** Lorado Mirabell (Rudolf-Breitscheid-Straße 63, Babelsberg, zweimal monatlich Stammtisch Junge Alternative Potsdam)

**30** Burschenschaft VDSt (Gartenstr. 1, Zehlendorf)

**27** Burschenschaft Gothia (Königstr. 3, Zehlendorf)

**26** Arbeit und Beratung (Celsiusstr. 62, Steglitz, Arbeitsvermittlungsfirma von MdA Wild)

**25** Bürgerbüro MdAs Wild, Berg „Staatsreparatur“ (Jungfernstieg 4b, Lichterfelde, Veranstaltungen, „Blauer Dialog“, Wahlpartys)



**3** Bürger\*innenbüro „Stützpunkt Blankenburg“ (ehem. „Restaurant Pascal“, Alt-Blankenburg 12a, Bezirkstreffen, JA-Stammtische, Veranstaltungen mit Bundesprominenz, Höcke, Kalbitz, Wahlpartys, Vermieter ist der Rechtsterrorist Andreas Geithe)

**4** Via Nova (Universitätsstr. 2, Mitte, monatlich Debattierabend „Zur Sache jetzt“ von AGH-Mitarbeiter Thorsten Peters)

**8** Bürger\*innenbüro MdA Nerstheimer (Gehrenseestr. 19, Alt-Hohenschönhausen)

**5** Porta Nova (Robert-Koch-Platz 12, Mitte, mehrmals Treffen von Christen in der AfD)

**6** Zivile Koalition (Zionskirchstr. 3, Mitte, von Storchs rechtsklerikales Netzwerk)

**9** Wartenberger Hof (Woldegker Str. 5, Wartenberg, Bezirksparteitage, Flügel-Veranstaltungen mit Höcke, Kalbitz, etc.)

**7** Desiderius-Erasmus-Stiftung (Unter den Linden 21, Mitte, Parteistiftung der AfD)

**12** Bürgerbüro MdAs Auricht, Lindemann, Bießmann, Scheermesser, Woldeit (Allee der Kosmonauten 32c, Marzahn)

**10** Arbeit und Beratung (Möllendorferstr. 74, Lichtenberg, Arbeitsvermittlungsfirma von MdA Wild)

**14** Landhaus Hönow (Dorfstr. 23, Hoppegarten, Stammtische, auch mit Kalbitz)

**11** Hotel Aga's (Rhinstr. 42, Friedrichsfelde-Ost, Bezirkstreffen Lichtenberg, JA-Stammtische)

**15** Mittelpunkt der Erde (Mahlsdorfer Str. 2, Hoppegarten, Bezirksparteitage und Vorstandstreffen Marzahn-Hellersdorf, JA-Veranstaltungen, AVA-Veranstaltungen)

**13** Gaststätte Jauert (Dorfstraße 61, Marzahn, Stammtische)

**17** Cafe Nr. 30 (Linderhofstr. 30, Mahlsdorf, Bezirkstreffen Marzahn-Hellersdorf, Kennenlernetreffen)

**16** Zum Ullrich (Mädewalder Weg 5, Kaulsdorf, Vorstandstreffen Marzahn-Hellersdorf)

**18** Bürgerbüro Johannisthal (Winckelmannstr. 31, Treffen und kleine Veranstaltungen)

**24** Trattoria Tre Fratelli (Rubensstraße 66, Schöneberg, Bezirkstreffen Tempelhof-Schöneberg)

**20** Steakhaus Torero (Neuköllner Str. 251, Rudow, zweiwöchentlich Bezirkstreffen Neukölln)

**19** Casino Zwickauer Damm (Strasse 231 Nr. 129, Rudow, Veranstaltungen des BV Neukölln, auch hier Neonazis dabei)

**22** Bürgerbüro MdA Curio (Kottbusstr. 58-62, Tempelhof)

**21** Restaurant Novi Sad (Schönefelder Str. 1, Rudow, Veranstaltungen des BV Neukölln, unter den Teilnehmern Sebastian Thom und weitere Neonazis)

**23** Ratsstuben (Am Rathaus 9, Rathaus Schöneberg, Bezirkstreffen Tempelhof-Schöneberg)



## Bis zum Hals im Neukölln-Komplex

Neue Recherchen belegen, dass die Unterstützung der Nazige-  
walt weit in die Berliner AfD hineinreicht. Der Bezirksverband  
Neukölln ist seit Jahren durchzogen mit Neonazis. AfD-Funk-  
tionäre verabredeten sich zum Ausspähen eines Buchladens, der kurze  
Zeit später von Angriffen bis hin zu Brandstiftung betroffen war. Zudem  
kursiert im Landesverband eine sogenannte „Antifa-Liste“.

In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf Neonazis und ihre AfD.  
Wir wollen hier keine Chronik der Neuköllner Szene schaffen - die Kon-  
tinuität und Menge der Verstrickungen und Gewalttaten sind enorm.  
Insbesondere auf die Morde an Luke Holland und Burak Bektaş werden  
wir in diesem Rahmen nicht eingehen.

Im Januar 2019 wurde bekannt, dass **Tilo Paulenz** (Vorstand  
im AfD-Bezirksverband Neukölln) zusammen mit **Sebastian Thom**  
(NPD-Kader, bis Ende 2016 Bezirksvorsitzender) an der jahrelangen  
Serie rechter Gewalt beteiligt ist. Die beiden Neonazis hatten das Inte-  
resse des Berliner Verfassungsschutzes (VS) geweckt. Der VS hörte mit,  
wie sie Anfang 2018 mehrmals einen LINKE-Politiker ausspähten, auf  
dessen Familie wenig später ein lebensgefährlicher Brandanschlag verübt  
wurde. Das Landeskriminalamt (LKA) wurde vom VS rechtzeitig über  
die Planungen informiert, ließ die Neonazis jedoch gewähren. Im März  
2018, wenige Wochen später, beobachtete der VS ein Treffen zwischen  
**W.** vom LKA 6 und Thom sowie weiteren Neonazis.

Neben dem LKA als möglicher Quelle von persönlichen Daten der  
Betroffenen weisen Antifaschist\*innen bereits seit Langem auf Paulenz,  
Thom und weitere Neonazi-Kader als wahrscheinliche Mittäter hin. An  
ihnen zeigt sich exemplarisch die Kontinuität der Neuköllner Neonazi-  
Szene: Paulenz trat erstmals 2003 mit einem rassistisch motivierten An-  
griff mit Baseballschlägern und Flaschen in Erscheinung. Thom wurde  
2006 festgenommen weil er mit einem Pyro auf linke schoß. Seitdem  
treten beide immer wieder mit brutalen Angriffen in Erscheinung, zu-  
letzt u.a. 2014 bei einem Spiel zwischen dem **TSV Rudow** und Ten-  
nis Borussia Berlin (TeBe): etwa zwölf Personen aus Neuköllner Na-  
zihool-Cliquen, darunter Paulenz, griffen nach dem Spiel eine Gruppe  
von TeBe-Fans an. Auch Thom und weitere Neuköllner Neonazis waren  
unter den Zuschauer\*innen. Thom wurde zudem 2011 mit Brandstif-  
tungen an linken Projekten in Verbindung gebracht.

### AUSSPÄHEN SPONSORED BY NPD

Zwei Jahre der relativen Ruhe endeten im Mai 2016, als Thom aus  
dem Knast entlassen wurde. Die gegenwärtige Serie von Angriffen be-  
gann noch im selben Monat auf dem Wagenplatz Kanal in Plänterwald.

Einige Monate später organisierten die Neuköllner Buchläden gegen  
Rassismus eine Veranstaltungsreihe mit Lesungen, Vorträgen und Work-  
shops. Dies entging auch der AfD nicht. Auf landesweiter Ebene berich-  
tete **Hendrik Pauli**, Sympathisant der **Identitären Bewegung** (IB) und  
damals Schatzmeister des AfD-Bezirksverbandes, von seinem Versuch,  
telefonisch eine Teilnahme der AfD an einer Veranstaltung im Buch-  
laden „Die gute Seite“ zu erreichen - ganz im Sinne klassischer rechter  
Strategien der Wortergreifung.

Daraufhin schlug Paulenz im Bezirksverband vor, auch die Veranstal-  
tung im Buchladen „Leporello“ in Rudow am 02.12.2016 zu besuchen.  
**Jens Irgang**, später ebenfalls NPD-Vorsitzender Neukölln, versuchte es,  
wurde jedoch am Eingang erkannt und abgewiesen. In der Nacht auf den  
12.12.2016 wurden im Leporello die Scheiben eingeworfen und am Cafe  
„k-fetisch“ ein Brandsatz gelegt, der glücklicherweise nur geringen Sch-  
aden anrichtete. Zudem wurde dem Betreiber des Leporello vor und nach  
diesem Vorfall mehrfach das Auto angezündet und die Reifen zerstochen.

BERLINER AFD-MITGLIEDER **Ben Austin** (bei MdB Weyel, sie-  
he JA); **Aranka Barfuss** (bei MdB Höchst); **Talisa Barfuss** (bei MdB  
Münzenmaier, siehe JA); **Victoria Luise Bronson** (bei MdB Reusch, ver-  
heiratet mit Hugh Bronson); **Vadim Derksen** (bei MdB Protschka, siehe  
JA); **David Eckert** (bei MdB Kotré, siehe JA); **Juri vom Endt** (bei MdB  
Wiehle, siehe Infrastruktur); **The-Hao Ha** (bei MdB Komning, siehe JA);  
**Henning Hoffgaard** (bei MdB Holm, siehe BV Mitte); **Dennis Hohloch**  
(bei MdB Harder-Kühnel, siehe Potsdam); **Hans Olaf Kappelt** (bei MdB  
König, Büroleiter und Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Vorstand AVA, siehe  
Gruppierungen); **Stefan Mörs** (bei MdB Münzenmaier, siehe JA); **Ger-  
hard Oestel** (bei MdB Hemmelgarn, siehe Infrastruktur); **Beate Prömm**  
(bei MdB Friesen, siehe Tempelhof-Schöneberg); **Burkard Reimer** (bei  
MdB Esendiller, siehe Treptow-Köpenick); **Iris Siewert** (bei MdB Magnitz,  
siehe Pankow); **Björn Skor** (bei MdB Weidel, siehe Bundesgeschäftsstelle);  
**Ambros Tazreiter** (bei MdB Hemmelgarn, siehe Potsdam); **Karl-Fried-  
rich Weiland** (bei MdB Baumann, siehe Tempelhof-Schöneberg)



MITARBEITER BEI GOTTFRIED CURIO: **Antonia Kiworr**  
(siehe Steglitz-Zehlendorf); **Christof Meuren** (siehe Friedrichshain-Kreuz-  
berg); **Daniela Oeyenhausen** (AfD Birkenwerder, Brandenburg LTW-Lis-  
tenplatz 12); **Kerstin Worm** (Autorin „Junge Freiheit“)

MITARBEITER BEI GÖTZ FRÖMMING: **Michael Böhm**, **Kerstin  
Drews**, **Saide Patricia Florez Calume**, **Klaus Hänscheid**, **Anton  
Kowalenko** (Schüler, siehe JA), **Julian Potthast**

MALSACK-WINKEMANN: **Anneliese Dummer**; **Edwin Arnovic Fal-  
kenstern**; **Carsten Fernández Guelbenzu**; **Richard Gretzinger** (sie-  
he Friedrichshain-Kreuzberg); **Falk Janke** (arbeitet auch bei MdB Bystron,  
AfD Seelow, SVV Seelow, Kreistag MOL, betreibt AfD-TV-Studio „Seelow.  
TV“, ehem. Die Rechte, ehem. CDU); **Mario Nieswandt** (AfD Seelow,  
betreibt AfD-TV-Studio „Seelow.TV“)

VON STORCH: **Carl Georg von Beverfoerde** (Sohn von Hedwig  
von Beverfoerde, Klerikalfaschistin und Organisatorin „Demo für Alle“);  
**Gérard von Böenkamp** (ehem. Chefredakteur „FreieWelt.net“); **Vale-  
rie Magnis** (langjährige Mitarbeiterin, Zivile Koalition); **Andreas Mayer**

MEDIENABTEILUNG **Christian Lüth** (Pressesprecher Fraktion,  
ehem. Pressesprecher Bundes-AfD, ehem. Mitarbeiter eines FDP-MdB, Fried-  
rich-Naumann-Stiftung); **Jürgen Braun** (Parlamentarischer Geschäftsfüh-  
rer, war mal beim Fernsehen); **Jörg Walter** (vertont Videos, Pressereferent  
Bundes-AfD, ehem. Radiomoderator SWR); **Mario Hau** (Social Media)





Unter den Empfänger\*innen der besagten Verabredungen befand sich neben dem gesamten Bezirksverband mutmaßlich auch der Polizist **Detlef Moritz**. Dieser war zur damaligen Zeit Wachhabender des Abschnitts 65 in Treptow und wohnt in der Hufeisensiedlung. Im Oktober 2016 hatte er sich erfolglos AfD-intern auf den Posten des Neuköllner Stadtrats beworben. Bisher ist nicht bekannt, ob weitere Polizist\*innen Mitglied der AfD Neukölln sind.

### TIEFBRAUNE NETZWERKE

Ebenfalls 2016, wenige Tage vor der Wahl zum Abgeordnetenhaus und den BVVen, war der Landesvorsitzende und Spitzenkandidat **Georg Pazderski** im Restaurant **Novi Sad** in Rudow zu Gast, um über Wohnungspolitik zu referieren. Fotos auf Facebook dokumentieren, dass unter den etwa 15 Besucher\*innen nicht nur Paulenz war, sondern neben ihm auch zwei weitere Neonazis: Thom und **Harald Bankel**, der seit 2004 an einer Vielzahl von Angriffen beteiligt war. Auch weitere Veranstaltungen des Bezirksverbands Neukölln wurden von bekannten Neonazis besucht. Im November 2017 referierten **Andreas Kalbitz** und **Guido Reil** (EU-Listenplatz 2) auf Einladung von Paulenz im **Casino Zwickauer Damm**, u.a. vor **Enrico Stubbe** und **Kay Hönicke** von „**Wir für Deutschland**“. Im November 2018, ebenfalls organisiert vom Netzwerker Paulenz, referierten MdB **Steffen Kotré**, MdL **Birgit Bessin** und **Leyla Bilge**. Wieder im Publikum: Sebastian Thom, Harald Bankel, und diesmal auch Jens Irgang sowie weitere mutmaßliche Neonazis.

Irgang hatte einige Wochen zuvor in einem kryptischen Facebook-Post die Auflösung der NPD Neukölln und eine Zusammenarbeit der **Freien Kameraden** verkündet. Irgang sowie weite Teile der Neuköllner NPD und Neonazi-Szene haben sich offensichtlich der AfD zugewandt. Bereits früh störte sich ein AfD-Mitglied an dieser Entwicklung und informierte den Landesvorstand, der jedoch wie auch in anderen Fällen die Naziseilschaften ignorierte. Folglich konnte diese innerbezirkliche Opposition sich nie nennenswert gegen die Mehrheit um Paulenz behaupten.

Während Paulenz also das Bindeglied zwischen AfD, Neonazis und organisierten Fußball-Hooligans bildet, sind auch weitere AfD-Funktionäre von Bedeutung. Mit dem BVV-Mitglied **Christian Blank** und dem stellv. Bezirksvorsitzenden und BVV-Fraktionsvorsitzenden **Danny Damerou** kommen gleich zwei Funktionäre aus dem unmittelbaren Um-

feld der Nazi-Hool-Gruppe „**Wannsee Front 83**“, die u.a. für den rechten Mord an Peter Konrad 1993 verantwortlich ist. Auch Paulenz' Partnerin ist der Wannsee Front zuzurechnen.

Damerou ist außerdem bei der Jungen Alternative aktiv und versucht bislang erfolglos, eine Neuköllner JA-Ortsgruppe aufzubauen. Er ist Koordinator des AfD-Europawahlkampfes in Neukölln. **Julian Siegert** aus Buckow ist Sicherheitsbeauftragter des AfD-Bezirksverbands und für die „Arbeitsgruppe Gegnerbeobachtung“ der **Jungen Alternative** verantwortlich. **Yannic Wendt** ist Rechnungsprüfer des AfD-Bezirksvorstands und versucht mit einem weiteren JA-Mitglied, eine Gruppe namens „**Campus Alternative**“ an der Freien Universität aufzubauen.

### PARLAMENTARISCHER ARM

Die latente Unterstützung von Neonazis und ihrer militanten Praxis zeigt sich auch in der sogenannten „Antifa-Liste“, die seit 2017 in der Berliner AfD kursiert. Diese wird nicht einmal konspirativ behandelt, ganz im Gegenteil: auf dem quasi-öffentlichen monatlichen Landestammtisch prahlte ein Mitglied des Abgeordnetenhauses geradezu mit dem Besitz der Liste. Sie umfasst etwa 20.000 Namen und Adressen von vermeintlichen Linken, hauptsächlich in Deutschland. Wie sie ihren Weg in die Berliner AfD fand, ist nicht bekannt - jedoch wurde sie ab 2015 unter Neonazis verbreitet. Ebenfalls ist nicht bekannt, ob es Überschneidungen mit einer handschriftlichen Liste gibt, die bei einer Hausdurchsuchung bei Thom gefunden wurde.

In der Neuköllner BVV zeigt sich die AfD als parlamentarischer Arm der Neonazi-Szene. Als Anfang November 2017 in der Britzer Hufeisensiedlung alle sieben Stolpersteine geklaut wurden, pöbelte zwei Wochen zuvor der jetzige Bezirksvorsitzende **Stephan Piehl** in einem Antrag gegen diese Form der Erinnerungskultur: „Es sollte nicht Aufgabe des Bezirks sein, Tausende Stolpersteine zu finanzieren.“ Grinsend auf der Zuschauertribüne: Tilo Paulenz, der es ein Jahr zuvor auf der AfD-Wahlliste nicht in die BVV geschafft hatte. Piehl kreuzte im April 2018 auch zur Montage des Burak Bektaş-Gedenkorts auf, der wiederum wenig später beschmiert wurde.

Obwohl Paulenz inzwischen auf Druck des Landesvorstands von seinem Vorstandsamt enthoben wurde, sind die Neuköllner AfD Neonazis und ihren Sympathisant\*innen weiterhin ein warmes Zuhause. Neonazis werden nicht nur geduldet, sondern bilden ein Machtzentrum innerhalb des Bezirksverbands. Die Ankündigung eines Parteiausschlussverfahrens des Landesvorstands gegen Paulenz dürfte rein taktischer Natur sein. Auch landesweit steht Paulenz beispielhaft für den wohlwollenden Umgang mit Neonazis. Neben dem „Autonomen Nationalisten“ **Steve Hennig**, der regelmässig die Bezirkstreffen in Steglitz-Zehlendorf besucht, ist auch der Pankower Rechtsterrorist **Andreas Geithe** zu nennen. Geithe war Mitglied der „**Nationalistischen Front**“ sowie der „Gemeinschaft“ und ist Vermieter der Bürger\*innenbüros mehrerer Mitglieder des Abgeordnetenhauses sowie des „Stützpunkt Blankenburg“.

Antifaschist\*innen und die Zivilgesellschaft sollten sich nicht der Illusion hingeben, dass die Berliner AfD gemässiger oder liberaler als andere AfD-Landesverbände sei. Ebenso muss einer weiteren Illusion entgegengetreten werden: dass die „Sicherheits-“behörden irgendwie hilfreich im Kampf gegen Neonazis seien. In Neukölln beweisen VS sowie Polizei und LKA (OG Rex bzw. EG Resin) seit Jahren, dass sie auch bei schwersten Straftaten keinerlei Interesse haben, gegen die Neonazi-Netzwerke vorzugehen. Ganz zu schweigen von der schandvollen Rolle, die die Berliner Behörden nach den Morden an Burak Bektaş und Luke Holland sowie im NSU-Komplex spielten und weiter spielen.



Februar 2018: Anschlag auf Auto und Wohnhaus eines Linkspartei Politikers



AfD-Stadterordnete in Potsdam: v.l.n.r. Lothar Wellmann, Sylke Kaduk und Dennis Hohloch



R.S. Olbrich Roman Kuffert Daniel Friese Herbert Lübke



Ambros Tazreiter Stefan Waese Chaled-Uwe Said Matthias Tänzer Helmar Wobeto

## AfD Potsdam

Die Potsdamer AfD agiert parallel zur brandenburgischen AfD und ebenso wie die Bundespartei streng nationalistisch bis völkisch. Inhaltliche Dissonanz wird als solche nie benannt, die Einigkeit im Agieren gegen Nicht-Deutsche und vermeintliche oder reale Muslime ist die politische Basis.

Die AfD ist seit einer Legislaturperiode im Potsdamer Stadtparlament vertreten und hat dort den Sitz der **Deutschen Volkunion (DVU)** übernommen. Sie glänzt dort aber vor allem mit Abwesenheit, Untätigkeit und gelegentlichen, schlecht geplanten Provokationen. Sie versucht sich dort als Partei der Autofahrer\*innen zu positionieren und kontinuierlich linke Projekte in der Stadt zu diskreditieren.

In regelmäßigen Abständen veranstaltete die AfD Kundgebungen, um in die Öffentlichkeit zu gelangen. Dabei wurden zu Wahlkampfzwecken auch der Rechtsaußen **Björn Höcke** eingeladen oder gegen linke Vereine gehetzt. Diese Versuche scheiterten in der Regel. Die Mobilisierung der eigenen Mitglieder blieb gerade im Vergleich mit dem restlichen Osten Deutschlands gering und starke linke und bürgerliche Gegenkundgebungen übertönten die AfD durchgehend akustisch.

Wahlstände gehörten besonders beim Oberbürgermeister\*innenwahlkampf 2018 zum Aktionsfeld der AfD. Diese konnten sie aus Angst vor antifaschistischen Aktionen nicht öffentlich ankündigen und mussten oft zeitnah wieder abgebaut werden. Im Allgemeinen agieren die AfD und die **Jungen Alternative (JA)** in Potsdam eher im Verdeckten. Sie veröffentlichen Adressen von Stammtischen oder Informationsabenden nur auf telefonische Anfrage, was ihre Außenwirkung natürlich massiv hemmt.

Direkte Kontakte zu Neonazis in der Öffentlichkeit vermeidet die AfD. Obwohl es sie gibt. Bei der Kundgebung mit Björn Höcke machte der bekennende Neonazi **Gabor Grett Security**. Dieser ist für die Neonazi-Kleinstpartei **Dritter Weg** und andere Kameradschaftsstrukturen aktiv. Weiterhin nahm der seit mehr als 14 Jahren aktive Neonazi **Dustin Schlemminger** beim JA-Sommerfest im Volkspark teil.

Die AfD pflegt weitere Kontakte zu nicht parteilich organisierten Neonazis. So war unter anderem der Chef des **Bürgerbündnis Haveland Christian Kaiser** am 16. Januar 2017 mit einem Plakat der AfD auf einer Kundgebung derselben in Potsdam anwesend. Jene Kundgebung besuchten außerdem die Betreiber\*innen des Social-Media-Auftritts **Freies Potsdam**, die sonst durch islamfeindliche und rassistische Postings auf sich aufmerksam machen. Das Parteimitglied **Herbert**

### KANDIDAT\*INNEN STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG:

**Dennis Hohloch** (Stavo-Fraktionsvorsitzender aber kaum anwesend, Wahlkreis 5, Vorsitzender JA Brandenburg, Beisitzer KV Potsdam, OB-Kandidat Potsdam 2018, Mitarbeit an Wahlprogrammen 2014 und 2019 Vorsitzender „Verein konservativer Kommunalpolitiker“, Grundschullehrer in Berlin); **Sylke Kaduk** (ehem. Vorstand KV Potsdam, Augenärztin, Praxis in Bornstedt; Oliver Stiffel, Wahlkreis 1, siehe JA); **Rainer Sebastian Olbrich** (Wahlkreis 2, aus Tübingen zugezogen, dort IB-nah und KV-Vorsitzender, betreibt RSO Kominform GmbH, Sprachlehrer); **Roman Kuffert** (Wahlkreis 2, siehe Kreisvorstand); **Daniel Friese** (Wahlkreis 3, siehe JA); **Herbert Lübke** (Wahlkreis 3, IB-Sympathisant, war Stadtjäger Potsdam und auch mal in Sibirien); **Ambros Tazreiter** (Wahlkreis 4, siehe JA); **Stefan Waese** (Wahlkreis 5); **Chaled-Uwe Said** (Wahlkreis 6, siehe Kreisvorstand); **Matthias Tänzer** (Wahlkreis 6, siehe Kreisvorstand); **Helmar Wobeto** (Wahlkreis 6, siehe Kreisvorstand)

KANDIDATEN LANDTAGSWAHL: **Thomas Jung** (MdL, Listenplatz 14, ehem. Vorstand KV Potsdam, ehem. Die Freiheit, Rechtsanwalt); **Chaled-Uwe Said** (Listenplatz 22, siehe Kreisvorstand); **Roman Kuffert** (Listenplatz 23, siehe Kreisvorstand); **Daniel Friese** (Listenplatz 25, siehe JA)

KREISVORSTAND: **René Springer** (MdB, Vorsitzender, ehem. Mitarbeiter bei Gauland, ehem. Fraktionsgeschäftsführer AfD im Landtag, Vorsitzender anti-GEZ-Verein „genug-gezahlt.tv“, Politikwissenschaftler, Reservist, war auf Einsatz in Afghanistan); **Roman Kuffert** (Pressesprecher und stellv. Vorsitzender, sachkundiger Einwohner im Stavo-Kulturausschuss, Verein konservativer Kommunalpolitiker, windiger Kunst-Manager „Andora UG“); **Helmar Wobeto** (stellv. Vorsitzender, wollte auf die LTW-Liste, Schatzmeister „genug-gezahlt.tv“); **Kurt Blum** (Schriftführer, schreibt seit 2015 auf der AfD-Website, Unterzeichner „Erfurter Resolution“, Delegierter BPT 2016, Ingenieur); **Simone Sasse** (stellv. Schriftführerin, Schatzmeisterin Verein konservativer Kommunalpolitiker); **Elmar Schmälzlin** (Schatzmeister, Delegierter BPT 2016, Leibnizinstitut für Astrophysik Abteilung „innofSPEC“); **Chaled-Uwe Said** (stellv. Schatzmeister, Social Media für KV und Landtagsfraktion, schreibt geschichtsrevisionsistische Reden, ehem. GAL-Hochschulgruppe Potsdam, Firma LS Beteiligungsgesellschaft UG); **Matthias Tänzer** (Beisitzer); **Dennis Hohloch** (Beisitzer, siehe Stavo)

Thomas Jung René Springer Kurt Blum Simone Sasse Elmar Schmälzlin







Heribert Heider Peter Hild Michael Limburg Gabor Grett

**AKTIVE:** **Herbert Heider** (ehem. Sprecher KV Potsdam, ehem. Sprecher Pogida bis Machtstreitigkeiten 2016, erfolglose Kandidaturen zu LTW-Liste/Europawahl-Liste/OB-Kandidatur); **Stephanie Kaduk** (ehem. stellv. Vorsitzende KV Potsdam, Stavo-Wahlkreis 3 (2014), Unterzeichnerin „Erfurter Resolution“); **Peter Hild** (Interview mit Compact 2017, Bismarck-Vortrag für AfD 2015, war 2014 Ortskandidat Linkspartei in Eiche, bis 2005 pers. Referent bei MdB Martin Hohmann (damals CDU), Historiker, Stadtführer „MGF Potsdam“); **Michael Limburg** (arbeitet bei MdB Karsten Hilse, Platz 10 Landesliste BTW 2017, Hayek-Gesellschaft, verwirrte Klimawandel-Bücher und -Vorträge, Autor „eigentüml. frei“ und „Die freie Welt“, Mitglied Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE), Delegierter BPT 2016, Regelungstechniker); **Wilfried Rammelt** (Unterstützer Erasmus-Stiftung, ehem. Die Freiheit, Rentner)



H.-C. Weber Franz Dusatko Oliver Stiffel Alexander Steffens

**JUNGE ALTERNATIVE:** **Dennis Hohloch** (siehe Stavo); **Hans-Cornelius Weber** (Vorsitzender JA Potsdam, Schatzmeister JA Brandenburg, studiert Russisch und Geschichte auf Lehramt in Potsdam, arbeitet beim Besarabiendeutschen Verein, Chorleiter); **Franz Dusatko** (stellv. Vorsitzender JA Potsdam, stellv. Vorsitzender JA Brandenburg, Assistent Kalbitz/Fraktionsführung im Landtag, Störer bei Veranstaltung an der HU Berlin 2018, Teilnahme IB-Aktion an der CDU-Zentrale 2016, Bismarck-Fan); **Oliver Stiffel** (Vorstand JA Potsdam, Schriftführer JA Brandenburg, arbeitet im Landtag, Lehrer); **Alexander Steffens**, (Vorstand JA Potsdam, Student in Berlin); **Paul Bussmann** (JA Potsdam, schlich sich mehrmals in „FCK AfD“-Shirt auf linke Veranstaltungen); **Ambros Tazreiter** (Beisitzer JA Brandenburg, arbeitet bei MdB Hemmelgarn und Mda Kerker, Berlin-Brandenburg-Koordinator „Korporierte in der AfD“, Sängerschaft Borussia, European Azerbaijan Society, ehem. Vorstand JA Berlin, ehem. Beisitzer BV Berlin-Mitte); **Daniel Friese** (Vorsitzender Landesprogrammkommission, Pressearbeit und stellv. Schatzmeister LV Brandenburg, Junge Alternative, arbeitet bei MdL Andreas Galau, ehem. Bundesgeschäftsstelle, Mitgründer KV OHV, studierte Military Studies an Uni Potsdam); **Jan Hornuf** (stellv. Bundesvorsitzender JA, stellv. Schatzmeister JA Brandenburg, arbeitet bei MdL Kalbitz, Wirtschaftsfuzzi, ehem. Bundesliga-Wasserballer); **Aaron Kimmig** (ehem. Schatzmeister und Beisitzer JA Brandenburg, Delegierter BPT 2016, studierte am HPI); **Eva Wagner** (ehem. Beisitzerin JA Brandenburg)



Jan Hornuf



Aaron Kimmig

**Heider** teilte nach dieser Kundgebung auch Inhalte von Freies Potsdam. Dieses wiederum teilt häufiger Beiträge der **Identitären Bewegung** (IB) und der dazugehörigen Sponsoring-Kampagne „1%“, sowie Inhalte der JA Brandenburg. Besagter Herbert Heider beteiligte sich regelmäßig an sogenannten **POGIDA** Demonstrationen und trat als Sprecher des Potsdamer GIDA-Ablegers auf. Gerade in den Anfangszeiten beteiligten sich daran bekannte Potsdamer und Berliner Neonazis, unter ihnen der immer noch wegen Brandstiftung an einer Geflüchtetenunterkunft angeklagte ehemalige NPD-Funktionär **Maik Schneider**.

Kreisvorsitzender der AfD ist der 39-jährige **René Springer**. Dieser war persönlicher Referent bei **Alexander Gauland**, Fraktionsgeschäftsführer der AfD im Landtag und seit 2017 im Bundestag.

Das Gesicht der Partei in Potsdam ist der knapp 30-jährige Geschichts- und Geographielehrer **Dennis Hohloch**, Vorsitzender der JA Brandenburg, seit 2014 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und beteiligt an programmatischen Diskussionen, Schulungen und Richtungsentscheidungen innerhalb der Partei. Hohloch präsentierte sich in der Öffentlichkeit eher gemäßigt, hat jedoch bei Parteiveranstaltungen keine Berührungsängste zu Neonazis.

Der in Potsdam wohnende Historiker **Peter Hild** scheint sich selbst als Geschichtskoryphäe der lokalen AfD zu begreifen. Seine von Revisionismus, Geschichtsrelativierung und NS-Verharmlosung nur so triefenden Vorstellungen breitet er gern auf großer Bühne aus. Er bietet Stadtführungen an, hat bei der Bundes-AfD 2015 zu Bismarck referiert, trat bei PEGIDA als Redner auf und hat diversen extrem rechten Publikationen Interviews gegeben. Bisher ist er damit gescheitert sich ein Kandidatenplatz für bspw. die Landtagswahlen im September 2019 zu sichern.

Ein relevanter Faktor in Potsdam ist die JA Potsdam. Diese ist in Potsdam das „junge Gesicht“ einer Partei, die hauptsächlich aus alten, weißen Männern besteht. Die JA versucht mit niedrigschwelligen Angeboten und SocialMedia-Auftritten ein eher tatenhungriges Publikum anzusprechen, dem zunächst weniger die besoldeten Ämter wichtig sind, sondern die Anhänger\*innen einer sogenannte „konservativen Revolte“ sind. Personelle und ideologische Überschneidungen mit Neonazis und der Identitären Bewegung bleiben da nicht aus. Auch hier ist zu konstatieren, dass die Ausstrahlungskraft der ca. sieben bis zehn Mitgliedern im Potsdamer Kreisverband eher gering ist, denn sie agieren lieber im versteckten und nie mit Vorankündigung.



## Kandidaten zur Stadtverordnetenwahl 2019



Erste Reihe (v.l.): Charité-Uwe Said, Roman Kuffert, Dennis Hohloch, Herbert Lübke, Zweite Reihe (v.l.): Helmar Wobeto, Ambros-Josef Tazreiter, Sebastian Olbrich, Dritte Reihe (v.l.): Matthias Tänzler, Daniel Friese, Oliver Stiffel



v.l.n.r.: Sabine Schüller, Ambros Tazreiter, Beatrix v. Storch, Stefan Franz Kerker, Kai Bormann, Thomas Funk, Jürgen Micklej

**VORSTAND SEIT 5/2018:** **Kai Bormann** (Stellvertreter, arbeitet im AGH bei MdA Kerker, Anti-Islam-Wissenschaftler, ehem. FDP, Gründer „Demokratische Liga“, Mitgründer „Pax Europa“ Berlin, Versicherungsvertreter, Immobilienmakler); **Thomas Funk** (Beisitzer, betreut Infostände), **Martin Kußmann** (Beisitzer, arbeitet bei einem Baumarkt); **Jürgen Micklej** (Schatzmeister, BVV, ehem. Leiter Landesgeschäftsstelle, BI Wilhelmstraße); **Jacqueline Reimann-Wilhelm** (Beisitzerin, Sicherheitsbeauftragte, war 2018 bei Demo des „Volkslehrers“ Nikolai Nerling, aktiv in Obdachlosenhilfe und Elternpolitik, neun Kinder); **Sabine Schüller** (Vorsitzende, BVV); **Beatrix von Storch** (Stellvertreterin, siehe Bundestag)



Boris Preckwitz Götz Frömming Jacqueline Reimann-Wilhelm Gordon Reimann Joel Bußmann



Martin Kußmann Sergej Erler Christian Kappeler Jonas Neumann Marianne Steenken



Enno Dittmar Henning Hoffgaard Clemens Torno, Eckhard Paetz, Michael Wehlius Thomas Noack

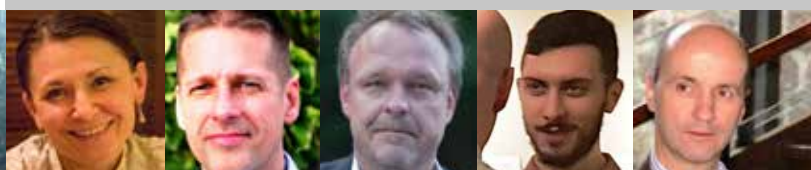
**BEZIRKSVERORDNETE:** **Jürgen Micklej** (siehe Vorstand); **Eckhard Paetz** (Fraktionsvorsitzender, ehem. Bezirksvorstand, ehem. CSU, Rentner, ehem. Photovoltaikbranche); **Sabine Schüller** (siehe Vorstand); **Clemens Torno** (ehem. Bezirksvorstand, siehe JA); **Michael Wehlius** (Rentner, ehem. Sicherheitsgewerbe)

**AKTIVE:** **Joel Bußmann** (siehe JA); **Enno Dittmar** (Reserveoffizier, Autor „Achse des Guten“, Pseudointellektueller); **Sergej Erler** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. CDU, Militär- und Sicherheitsberater); **Götz Frömming** (siehe Bundestag, Koordinator LFA 4 Bildung/Wissenschaft, sein gescheiterter Bezirkswechsel entzündete die Schlammschlacht in Pankow, ehem. Wahlkampfkoordinator Berlin, ehem. Landesvorstand und Bezirksvorstand, ehem. BUND, ehem. Freie Wähler, Lehrer Lessing-Gymnasium); **Henning Hoffgaard** (arbeitet bei MdB Holm, Onlineredakteur „Junge Freiheit“); **Christian Kappeler** (LFA 6 Energiepolitik, Physiker); **Stefan Franz Kerker** (ehem. Bezirksvorstand, siehe AGH); **Thomas Noack** (Feuerwehrmann in Berlin, Hogesa-, Bärigida- und Merkel-muss-weg-Aufmärsche); **Boris Preckwitz** (Koordinator LFA 10 Kunst/Kultur, ehem. Pressesprecher BV Mitte, PR-Berater, Poetry-Slamer, Übersetzer, Schriftsteller); **Gordon Reimann** (Mann von Jacqueline Reimann-Wilhelm, war 2018 bei der Demo des „Volkslehrers“ (aka Nikolai Nerling) siehe Reinnickendorf); **Marianne Steenken** (IT-Unternehmerin); **Bernd Wendland** (LFA 6 Energiepolitik)



Bezirksvorstand Charlottenburg-Wilmersdorf bis März 2017: v.l.n.r. Frank Zabel, Markus Bolsch, Steffen Michael Witt, Jil Berger, Hugh Bronson, Michael Seyfert und Hans Asbeck.

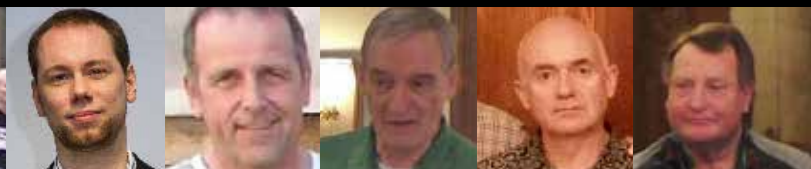
**VORSTAND SEIT 2018:** **Benjamin Austin** (Beisitzer, siehe JA); **Hugh Bronson** (Co-Vorsitzender, MdA, siehe AGH, siehe Landesvorstand); **Nicolaus Fest** (Co-Vorsitzender, siehe Europakandidaten); **Thomas Marten** (stellv. Vorsitzender, Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivtherapie); **Matthias Pawlik** (Beisitzer, selbstständiger „Dienstleister“, arbeitet im AGH bei MdA Ubbelohde); **Olga Vitlif** (Beisitzerin, Sprecherin Russlanddeutsche in der AfD Berlin und bundesweit, Teilnehmerin bei Naziveranstaltung „Diensttagsgespräch“, Krankenschwester Psychiatrische Institutsambulanz Charité); **Steffen Michael Witt** (stellv. Vorsitzender, ehem. Seniorenvertreter BVV, ehem. Landesseniorenbeirat, Teilnehmer bei Naziveranstaltung „Diensttagsgespräch“)



Olga Vitlif Matthias Pawlik Thomas Marten Benjamin Austin Nicolaus Fest



Marion Boas Paul Naacke Thorsten Dehne Marc Vallendar Cornelia K.-Kirchner



Jan v. E.-Kupffer Frank Wiczorek Gustav Fröhlich John Hartmann Edgar Glatzelt

**BEZIRKSVERORDNETE (BVV):** **Hans-Dieter Asbeck** (ehem. Bezirksvorstand, Rentner); **Markus Bolsch** (Fraktionsvorsitzender, 2019 Abmahnung durch Bezirksvorstand wegen parteischädigenden Verhaltens, Beamter Bauamt Steglitz-Zehlendorf, Vorstand Regionalverband Ost Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD), bis 2015 CDU-Vorsitzender Halensee); **Thorsten Dehne** (Unternehmensberater, Vorstand European Finance Forum, früher CDU Funktionär); **Jan von Ertzdorff-Kupffer**; **Michael Seyfert** (stellv. Fraktionsvorsitzender, freier Journalist, bis 2013 Abteilungsleiter SFB/RBB, Mediator an einer Schule)

**AKTIVE:** **Jil Berger** (ehem. Bezirksvorstand, Hotelfachfrau, bis 2016 CDU); **Marion Boas** (ehem. BVV-Mitglied, freiberufl. Praxismanagerin, wichtige Wahlkämpferin, BVV-Mitglied); **Gustav Fröhlich** (arbeitet für Abendblatt Reinnickendorf); **Edgar Glatzelt** (Rentner, BVV-Kandidat); **Martina Grodzki**; **John Hartmann** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. Rechnungsprüfer AfD-Landesvorstand); **Erhard Haubold** (Redaktionsbeirat „Freie Welt“, Autor „Junge Freiheit“); **Cornelia Kling-Kirchner** (Sozialwissenschaftlerin, Autorin „Achse des Guten“, hält Referate u.a. zu Migrationspolitik); **Michael Kosubek** (ehem. MdA für CDU); **Paul Naacke** (ehem. BVV-Mitglied, ehem. Landesschiedsgericht, Fachanwalt für Kapitalmarkt bei WVN-Rechtsanwälte); **Jörg Sobolewski** (ehem. Bezirksvorstand, siehe JA); **Arvid Thal** (geht auch zu Aktionen der Identitären); **Carsten Ubbelohde** (MdA, Zahnarzt, Funktionär im Verband Deutscher Zahnärzte, ehem. CDU, siehe AGH, siehe Landesvorstand); **Marc Vallendar** (ehem. Bezirksvorstand, MdA, siehe AGH, siehe JA); **Frank Wiczorek** (früher Bezirksvorstand/Kandidat/Mitarbeiter „pro Deutschland“, jetzt aktiver Wahlkämpfer für die AfD); **Frank Zabel** (ehem. Bezirksvorstand)

# Steglitz-Zehlendorf



BVV-Fraktion v.l.n.r.: Johann Trülsch, Volker Graffstädt, Sabine Gollombeck, Yvonne Cremer, Peer Döhnert, Lutz Ammer



v.l.n.r.: Gottfried Curio, Volker Graffstädt, Hans-Joachim Berg, Birgit Malsack-Winkemann, Gernot Brinsky, Wolfgang Blum



Christoph Michalak Markus Oberhauser Christian Spilgies Joachim Andreas Gerhard Oestel



v.l.n.r.: Felix Wolf, Paul Kneifel, Volkert Wögens, Gottfried Curio Antonia Kiworr und Michael Kudoll



Sarah-E. Gröber Michael Hübner Eckhard Keems Michael Köppen Stefan Kröger



Wahlkampfunterstützung in Baden-Württemberg v.l.n.r. Franz Seltsam, Andreas Wild, Werner Patzelt (AfD Baden-Baden), Reiner Aebel



Harald Laatsch Christoph Schlobies Martina Heinze Ulf Stange Marcus Weidner



Daniela Wild Hartmut Grebe Reinhard Irsigler Wilfried Buchta Wolfgang Liebehenschel



Alexander Krause Steve Hennig Lutz Urbanczyk (2.v.r.) beim Naziaufmarsch „Merkel Muss Weg“ (1. 7.2017)

VORSTAND SEIT 12/2018: **Gottfried Curio** (Vorsitzender, MdB, ehem. MdA); **Sabine Gollombeck** (stellv. Vorsitzende, BVV, AVA-Vorstand Berlin, Direktkandidatin BTW 2017, Arbeitsvermittlerin Jobcenter); **Volker Graffstädt** (stellv. Vorsitzender, BVV, Burschenschaft Thuringia, publiziert in „eigentümlich frei“, bis 2010 Landesvorstand FDP, bis 1993 CDU, Steuerberater, Vorsitzender des Christian-Wolff-Bildungs-Werk e.V., Vorstand Verband Junger Journalisten Berlin-Brandenburg); **Sarah-Emanuela Gröber** (geb. Leins, Beisitzerin, Frauenstammtisch Berlin, siehe Landesvorstand, siehe JA); **Antonia Kiworr** (stellv. Vorsitzende, arbeitet bei MdB Curio, Geschäftsführerin BVV-Fraktion, Product Manager bei ASKANIA DigitalDruckKunst, siehe Wahlkampfinfrastruktur); **Michael Kudoll** (Beisitzer); Johann Trülsch (Schatzmeister, BVV, Rechtsanwalt)

BEZIRKSVERORDNETE (BVV): **Lutz Ammer** (Rentner); **Yvonne Cremer** (BWLerin); **Peer Döhnert** (Fraktionsvorsitzender, Vertriebsleiter „Junge Freiheit“, Burschenschaft VDSSt Berlin, Autor „Akademische Blätter“, Projektentwickler); **Sabine Gollombeck** (siehe Vorstand); **Volker Graffstädt** (siehe Vorstand); **Johann Trülsch** (siehe Vorstand)

ABGEORDNETE: **Hans-Joachim Berg** (MdA, siehe AGH); **Kristin Brinker** (MdA, siehe AGH); **Harald Laatsch** (MdA, siehe AGH); **Birgit Malsack-Winkemann** (MdB, ehem. Bezirksvorstand, siehe Bundestag, siehe Staatsapparat); **Andreas Wild** (fraktionsloses MdA, ehem. Bezirksvorstand, Parteiausschlussverfahren offen, siehe Parteigruppierungen, siehe AGH)

AKTIVE: **Reiner Aebel** (pensionierter Lehrer, aktiver Wahlkämpfer); **Jochim Andreas** (2016 BVV-Kandidat in Tempelhof-Schöneberg, aber aktiv in Steglitz-Zehlendorf); **Wolfgang Blum** (Sicherheitsbeauftragter, ehem. Bezirksvorstand, AVA-Vorstand Berlin, Selbstständiger); **Gernot Brinsky** (ehem. Bezirksvorstand, Rentner); **Wilfried Buchta** (Lehrbeauftragter HU-Berlin, Islamwissenschaftler u.a. für Bundeszentrale für politische Bildung); **Hartmut Grebe** (Autor „Compact“, Gruppentherapie Lebensschmiede); **Helmut Günther** (ehem. Rechnungsprüfer AfD-Landesvorstand, Hausverwalter); **Martina Heinze** (arbeitet bei Andreas Wild Zeitarbeitsfirma, Wahlkampforga, Verkauf AfD-Merchandise, Frau von Ulf Stange); **Steve Hennig** („Autonomer Nationalist“ mit langer Kameradschaftskarriere u.a. „FN Mitte“, oft auf Naziaufmärschen, Teilnehmer AfD-Stammtische Steglitz-Zehlendorf); **Michael Hübner** (ehem. BVV-Kandidat, aktiver Wahlkämpfer); **Reinhard Irsigler** (stellt seine Räume dem Bezirksvorstand zur Verfügung, IT-Industrie Intervista AG in Potsdam); **Eckhard Keems** (Rentner); **Friedrich Kiechle** (Vorsitzender Richter Verwaltungsgericht Berlin); **Manfred Kilian-Steinmeyer** (Bauunternehmer Fundus Instructus); **Paul Kneifel** (für den polnischsprachigen Wahlkampf im Bezirk verantwortlich); **Michael Köppen** (ehem. „Die Freiheit“, Garten- und Landschaftsbauer); **Alexander Krause** (Fotograf Berlin Bits); **Stefan Kröger** (Immobilienverwalter); **Gerhard Küster** (aktiver Wahlkämpfer); **Wolfgang Liebehenschel** (Vorsitzender Landsmannschaft Schlesien, ehem. SPD-Baustadtrat in Kreuzberg, 2006 für BÜSO kandidiert); **Christoph Michalak** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. „Unabhängige“, Möbeltischler); **Clemens Misch** (Inhaber ASKANIA DigitalDruckKunst, siehe Wahlkampfinfrastruktur); **Markus Oberhauser** (ehem. Bezirksvorstand, BWLer, IT-Berater); **Gerhard Oestel** (AfD-Fotograf, siehe Infrastruktur); **Elmar Rauch** (Rechtsanwalt, früher 30 Jahre Verteidigungsministerium); **Christoph Schlobies** (Softwareunternehmer, sehr aktiv); **Martin Schlobies** (pensionierter Neurologe, Romanautor); **Andre Schmelzer** (aktiver Wahlkämpfer); **Katrin Seidler** (ehem. „Die Freiheit“, Arzthelferin); **Franz Seltsam** (aktiver Wahlkämpfer, irrer Liedermacher); **Ulf Stange** (Mann von Martina Heinze, früher „Die Freiheit“); **Wolfgang Suhrmann** (Bürgerinitiative Grundeinkommen); **Christian Spilgies** (Immobilienberater, auch Christian-Wolff-Bildungs-Werk e.V.); **Lutz Urbanczyk** (Parteiausschlussverfahren gescheitert, Redner auf Naziaufmärschen, stellv. Vorsitzender Alternative Hilfe, aktiver Wahlkämpfer); **Marcus Weidner** (Rechtsanwalt); **Rudolf Westenberger** (Immobilienbranche); **Daniela Wild** (Frau von Andreas Wild, ebenfalls AfD-Aktive, Firma „Arbeit und Beratung“); **Volkert Wögens** (aktiver Wahlkämpfer, geht auch zu Compact-Konferenzen); **Felix Wolf** (ehem. Bezirksvorstand, bei allen Infoständen dabei).

# Pankow



v.l.n.r. Markus Egg, Lutz Bottin, Andrea Siewert, Stefan Kretschmer



Vorstand Pankow: v.l.n.r. Jan Streeck, Ronald Gläser, Friedrich Hilse, Christian Buchholz, Verena Hartmann, Herbert Mohr, Michael Adam



Andreas Geithe

**VORSTAND SEIT 10/2018:** **Michael Adam** (Vorsitzender, siehe Europakandidaten); **Friedrich Hilse** (stellv. Vorsitzender, BVV-Bürgerdeputierter, siehe JA); **Herbert Mohr** (stellv. Vorsitzender, MdA, siehe AGH); **Christian Buchholz** (Schatzmeister, MdA, siehe AGH, Sicherheitsbeauftragter Landesverband); **Jan Streeck** (Beisitzer, ehem. BVV-Bürgerdeputierter, siehe JA); **Ronald Gläser** (Beisitzer, MdA, siehe AGH, steht auf Waffen); **Verena Hartmann** (Beisitzerin, MdB, zugezogen aus Sachsen)

arbeiter der Fraktion); **Frank Meier** (fraktionslos, Anästhesist Hedwigshöhe); **Klaus Peterson** (ehem. Bezirksvorstand, Maurer); **Tobias Thieme** (fraktionslos, Frührentner, schreibt wirre BVV-Berichte); **Thomas Weisbrich** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. REP-Kandidat für AGH und BVV, ehem. Vorsitzender der Republikanischen Jugend, musikl. Auftritt bei Holocaustleugnern); **Stephan Wirtensohn** (Fraktionsvorsitzender, Parteiausschlussverfahren offen, Kaufmann, steht auf Waffen)

**BÜRGERDEPUTIERTE:** **Olaf Busch** (Sicherheitsbeauftragter, Vorstand AVA Berlin, früher Partei Rechtsstaatliche Offensive in Berlin, Bürgermeister-Kandidat Malchow); **Jörg Dürrhauer** (Logistik für den Bezirksverband); **Andreas Geithe** (in den 90ern „Nationalistische Front“ und „Gemeinschaft“, Vermieter MdA-Büros in Blankenburg); **Jan Gross**; **Friedrich Hilse** (siehe Vorstand, siehe JA); **Sascha Schoor** (alias Julius S. Schoor, Datenschutzbeauftragter AfD-Bundesverband, Kanzleikollege von Michael Adam, Schoor & Poppe Intervokat); **Iris Siewert** (arbeitet für AGH-Fraktion); **Rainer Tetsch** (Werkstatteleiter an der Kepler-Schule, ehem. GEW)



Liane Bottin Andreas Holder Frank Meier Klaus Peterson



Tobias Thieme Thomas Weisbrich Stephan Wirtensohn Olaf Busch

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Liane Bottin** (stellv. Fraktionsvorsitzende, Lehrerin); **Andreas Holder** (fraktionslos, Softwareentwickler, Unternehmensberater, Firma: Basilicom, Abonnent von NPD-Magazin); **Stefan Kretschmer** (ehem. Bezirksvorstand, Lehrer, früher Freie Wähler); **Manfred Lübcke** (Mit-



Jörg Dürrhauer Sascha Schoor Rainer Tetsch Hanno Bachmann

**AKTIVE:** **Hanno Bachmann** (MdA, siehe AGH); **Talisa Barfuss** (siehe JA); **Frank Börner** (Laborarbeiter Beuth-Hochschule); **Lutz Bottin** (Immobilienentwickler); **Marie-Luise Brieger** (arbeitet im AGH bei MdA Mohr); **Markus Egg** (ehem. Bezirksvorstand, Anglistik-Prof. an der HU, Vertrauensdozent Studienstiftung des Deutschen Volkes, BFA 4 Bildung/Wissenschaft); **Thomas Franke**;

# Lichtenberg

**VORSTAND SEIT 2/2018:** **Dietmar Drewes** (Beisitzer); **Uwe Dinda** (Beisitzer, Soldat, Instrukteur bei DB/NE Betriebsverfahren); **Frank Elischewski** (stellv. Vorsitzender, Stadtrat, siehe Staatsapparat); **Danilo Heinz** (Beisitzer, BVV-Bürgerdeputierter); **Marianne Kleinert** (Beisitzer, BVV, Berufssoldatin); **Hartmut Naß** (Schatzmeister, arbeitet für Woldeit im AGH, Wahlkampfkoordinator Lichtenberg, ehem. SED, Wirtschaftswissenschaftler); **Irina Pierenz** (Beisitzer, arbeitet im AGH); **Marius Radtke** (Vorsitzender, BVV, Direktkandidat BTW 2017, ehem. Bund freier Bürger, ehem. CDU, Zahnarztpraxis in Weißensee); **Karsten Woldeit** (stellv. Vorsitzender, MdA, Soldat Wachbataillon, bis 2005 Landesvorstand Junge Union, bis 2010 BVV Reinickendorf für CDU, siehe AGH)

**Heribert Eisenhardt** (Bärgida-Aktivist, ehem. Bezirksvorstand, gescheitertes Parteiausschlussverfahren, bis 2012 Landesvorstand „Die Freiheit“, Autor „PI News“, Flügel, Arbeitssicherheitsbeauftragter Staatliche Museen zu Berlin); **Sebastian Faetke**; **Marianne Kleinert** (siehe Vorstand); **Steven Kontze**; **Michael Kossler** (Reiseverkehrskaufmann bei HRG Worldwide, Gründungsmitglied AfD Lichtenberg); **Reiner Pfsdorf** (Landschaftsgärtner); **Ludmila Pütsch** (bis 2012 Landes- und Bundesvorstand „pro Deutschland“, Ärztin); **Falk Rodig** (Rechtsanwalt, früher „Die Freiheit“); **Gisela Starke-Kleese** (Steuerberaterin)



Irina Pierenz Christian Jacken Siegfried Naß Karl Mühlberg F. Elischewski

**BVV-BÜRGERDEPUTIERTE:** **Hartmut Balke**; **Bernd Fleischmann**; **Danilo Heinz** (siehe Vorstand); **Wolfgang Hennig** (Stellv.); **Hartmut Naß** (siehe Vorstand); **Carsten Raschke**; **Heide-Marie Starke**

**AKTIVE:** **Andreas Barthel** (Wahlkämpfer); **Matthias Handorf** (Sicherheitsbeauftragter); **Wolfgang Hebold** (aktiv in Neukölln aber wohnt in Lichtenberg, verheimer Stadtratskandidat in Lichtenberg, Verein Deutsche Sprache, Mathedozent, siehe Neukölln); **Christian Jacken** (ehem. Bezirksvorstand, bis 2013 Piratenpartei, Gründer „Scheinstaat“, ehem. Programmierer bei Liquid Democracy); **Karl Mühlberg** (Mitgründer AfD Lichtenberg, betreibt eine „Soziale Familienstiftung“); **Siegfried Naß**; **Kay Nerstheimer** (fraktionsloses MdA, German Defence League, ehem. „Die Freiheit“, homophober Hetzer, siehe AGH); **Markus Sandmann** (arbeitet bei MdB Schneider, Neuberliner); **Ricardo Schlicht** (Sonderpädagoge); **Christopher Wegener** (Sicherheitsbeauftragter)

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Uwe Dinda** (siehe Vorstand); **Marius Radtke** (siehe Vorstand); **Dietmar Drewes** (Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand, Sachverständiger, Gartenfreunde Berlin-Lichtenberg e.V. Wuhlheide);



v.l.n.r.: 1. Marius Radtke, 2. Heribert Eisenhardt, 3. Sebastian Faetke, 4. Kay Nerstheimer, 5. Michael Kossler, 6. Gisela Starke, 7. Reiner Pfsdorf, 8. Ludmila Pütsch, 9. Hartmut Naß, 10. Ricardo Schlicht, 11. Uwe Dinda, 12. Falk Rodig, 13. Dietmar Drewes, 14. Steven Kontze, 15. Karsten Woldeit, 16. Marianne Kleinert



Frank Börner



M. L. Brieger

Hartmut Hannaske



BVV-Fraktion: v.l.n.r. Volker Wilkening, Christian Müller, Wolfgang Werner, Lukas Korus, Andreas Otti, Tommy Tabor, Heike Dietrich, Erik Semler, Philip Pochstein



Michael Jänsch



Markus Sandmann



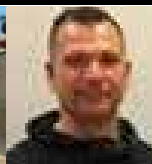
Georg G. Sisow



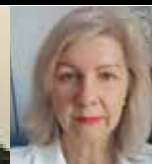
Rainer Vangermain



Lukasz Garnis



M. T. Goncalves



Christel Westenberger



Sabrina Kynast



Markus Meyer



Andreas Räßbieger



Holger Voss

**Thurid Geiger** (Mitgliederbeauftragte, arbeitet im AGH bei Mda Mohr); **Fred Gornig** (Initiative Blankenburger Süden); **Hartmut Hannaske** (Liedermacher, Islam-Hasser); **Randolf Holstein**; **Michael Jänsch** (ehem. Webmaster AfD Berlin, arbeitet bei Aperto Software); **Wolfgang „Wolf“ Jakobs** (ehem. Linkspartei); **Eberhardt Jung** (verkauft Motorräder); **Sebastian König**; **Stefan Oehlerking**; **Klaus-Dieter Paatzsch** (ehem. AfD-Bürgerdeputierter); **Ingar Paesler** (ehem. BVV-Bürgerdeputierter); **Stefan Pahlow**; **Ronn Pentzien** (Reinigungsfirma „KitaRein“, betreibt die Naziseite „Wodans Erben“); **Tino Reuter** (betreibt eine Fahrschule); **Olaf Röder**; **Markus Sandmann**; **Andrea Siewert** (betreibt mit seiner Frau Iris den Bürobedarf Bürofa); **Georg G. Siso** (Softwareentwickler); **Christian Uhlmann** (arbeitet im AGH bei Mda Bachmann); **Rainer Vangermain** (in der DDR Theaterwissenschaftler, jetzt Altenpflegeassistent und Lyriker)

**VORSTAND SEIT 11/2018:** **Lukasz Garnis** (stellv. Vorsitzender, Geschäftsführer PflegeEngelBerlin, BVV-Bürgerdeputierter); **Michael Teixeira Goncalves** (Beisitzer, BVV-Bürgerdeputierter); **Christian Müller** (stellv. Vorsitzender, BVV); **Andreas Otti** (Vorsitzender, Stadtrat, bis 2014 CSU, Paneuropa Union, Berufssoldat, Zweiradhändler, Direktkandidat BTW 2017); **Tommy Tabor** (Beisitzer, siehe AGH); **Wolfgang Werner** (Schatzmeister, BVV, Makler); **Christine „Christel“ Westenberger** (Beisitzerin, BVV-Bürgerdeputierte)

**BEZIRKSVERORDNETE (BVV):** **Heike Dietrich** (ehem. Bezirksvorstand, Coach Zuzumi Institute); **Lukas Korus** (ehem. Bezirksvorstand, verkauft Grabsteine); **Christian Müller** (siehe Vorstand); **Erik Semler** (ehem. Bezirksvorstand, AfD-Chronist); **Jörg Steinborn**; **Wolfgang Werner** (Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand); **Volker Wilkening** (Delegierter für Bundesparteitag 2014); **Dieter Zeidler** (ehem. Bezirksvorstand); **Eckhard Zielinski** (ehem. Bezirksvorstand, Rentner)

**BVV-BÜRGERDEPUTIERTE:** **Fritz Auer**; **Lukasz Garnis** (siehe Vorstand); **Michael Teixeira Goncalves** (siehe Vorstand); **Burkhard Imholte**; **Helmut Kriesel**; **Manfred Richter** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. BVV); **Mike Siegmund**; **Christine „Christel“ Westenberger** (siehe Vorstand)

**AKTIVE:** **Sabrina Kynast** (ehem. Bezirksvorstand), **Gerd Haas** (ehem. Bezirksvorstand, Finanzdienstleister Gemo GmbH). **Cornelia Lamprecht** (ehem. Bezirksvorstand); **Markus Meyer** (ehem. Bezirksvorstand); **Philip Pochstein** (ehem. BVV, ehem. Bezirksvorstand, Kaufmann); **Holger Voss**, **Andreas Räßbieger**.



Manfred Richter

Eckhard Zielinski

Dieter Zeidler



Daniela Napieralski, Mirko Behrendt, Jeannette Autricht, Gunnar Lindemann



Andre Mailahn

Mareike Junge

**Joachim Nedderhut** (Beisitzer, BVV, Radtouren für ADFC); **Bernd Pachal** (Beisitzer, Sicherheitsbeauftragter, BVV, Bärge-Aktivist);

**VORSTAND SEIT 9/2018:** **Jeannette Auricht** (Vorsitzende, siehe AGH); **Mirko Behrendt** (Beisitzer, erstellt Videos für den Bezirksverband); **Jörn Geißler** (stellv. Vorsitzender, BVV, Phoenix Wohn- und Gewerbebauten GmbH); **Martin Koblichke** (Beisitzer, Sicherheitsbeauftragter); **Gunnar Lindemann** (stellv. Vorsitzender, siehe AGH); **Daniela Napieralski** (Schatzmeisterin, Öffentlichkeitsarbeit beim Katholischen Militärbischofsamt);

**BVV:** **Maria Arlt** (siehe Landesgeschäftsstelle); **Daniel Birkefeld** (gehört zum Umfeld des Mörders von Nguyễn Van Tu, Frührentner); **Manfred Bittner** (bis 1995 CDU-Wirtschaftsstadtrat, bis 2001 Bürgermeister Gemeinde Seddiner See, jeweils abgesetzt wegen Korruption, 2011 Kandidat für „Freie Union“); **Jörn Geißler** (siehe Vorstand); **Rainer Golbik** (Bärge-Aktivist, Verschwörungstheoretiker); **Rolf Keßler** (Fraktionsvorsitzender,

## Marzahn-Hellersdorf

arbeitet bei Knappschaft Regionaldirektion Berlin); **Bernd Lau** (Tischler, ehem. Kandidat für „Die Freiheit“); **Joachim Nedderhut** (stellv. Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand); **Bernd Pachal** (stellv. Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand); **Jens Pochandke** (Fluglehrer, ehem. Vorstand); **Dieter Pomierski** (BVV-Alterspräsident); **Sandra Schramm** (geb. Bittner, ehem. BVV, Verschwörungstheoretikerin, arbeitet beim Bezirksamt Treptow-Köpenick, Tochter von Mandred Bittner); **Werner Wiemann** (Mitgründer DDR-FDP, ehem. Mda für FDP, ehem. BVV für Grüne, Reichsbürger-Spektrum)

**BVV-BÜRGERDEPUTIERTE:** **Günter Aldag** (Stellv.); **Falko Baber**; **Monika Beul**; **Knut Hirschfeld**; **Lutz Keller**; **Helmut Kohlmeyer**; **Bilgin Lutzke**; **Andreas Mitte** (Stellv.); **Oliver Reinsch**; **Maximilian Sauer**; **Gerd Klaus Scheidig** (Stellv.); **Michael Schindler**; **Mario Schmidt**; **Michael Schuster**; **Arne Siegel**; **Thomas Weidehoff**

**AKTIVE:** **Jessica Bießmann** (siehe AGH); **Mareike Junge** (Tagore-Gymnasium); **Andre Mailahn** (ehem. Vorstand); **Steffen Richter** (ehem. BVV)



BVV-Fraktion v.l.n.r. 1. Bernd Pachal, 2. Manfred Bittner, 3. Bernd Lau, 4. Rainer Golbik, 5. Joachim Nedderhut, 6. Daniel Birkefeld, 7. Sandra Schramm, 8. Jörn Geißler, 9. Rolf Keßler, 10. Nicole Blank, 11. Steffen Richter, 12. Dieter Pomierski, 13. Maria Arlt, 14. Jens Pochandke, 15. Werner Wiemann

# Treptow-Köpenick



(v.l.n.r.): 1 Burkard Reimer, 2 Oliver Lamprecht, 3 Denis Henkel, 4 Wolfgang Holzhausen, 5 Alexander Bertram, 6 Klemens Riebe, 7 Martin Trefzer, 8 Bernd Geschanowski, 9 Frank Scholtzysek



Andrea Lorenz (l.), Carolin Matthie



Sebastian Pöhls

Johannes Rackow

Karl Rößler

Uwe Dolling

Arndt Meyer

Bernd Stahlberg

**VORSTAND SEIT 11/2018:** **Alexander Bertram** (Co-Sprecher, siehe JA); **Bernd Geschanowski** (stellv. Sprecher, Stadtrat Gesundheit und Soziales); **Denis Henkel** (stellv. Sprecher, BVV-Mitglied, Rechtsberater beim Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen); **Andreas Klupsch** (Beisitzer, BVV-Bürgerdeputierter); **Christian Krüger** (Beisitzer, ehem. Landesschiedsgericht); **Andrea Lorenz** (Schatzmeisterin, IB-Sympathisantin, BVV-Mitglied); **Carolin Matthie** (Beisitzerin, Youtuberin, Sportschützin bei Schießanlage Weißensee, Studentin am HU-Campus Adlershof, hat bei Antifa-Veranstaltung rumgeschnüffelt); **Sebastian Pöhls** (Sicherheitsbeauftragter, Beisitzer, BVV-Mitglied, Flügel-Anhänger und IB-Sympathisant, Polizist); **Lars Pyza** (Beisitzer, stellv. Bürgerdeputierter); **Johannes Rackow** (Beisitzer, Bürgerdeputierter, siehe JA); **Martin Trefzer** (Co-Sprecher, siehe AGH)

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Alexander Bertram** (siehe Vorstand, siehe JA); **André Bügel**; **Uwe Dolling** (Softwareentwickler); **Denis Henkel** (siehe Vorstand); **Wolfgang Holzhausen** (LFA 8 Gesundheit); **Andrea Lorenz** (siehe Vorstand); **Sebastian Pöhls** (siehe Vorstand); **Burkard Reimer** (Beirat Berliner Stadtwerke GmbH); **Karl Rößler**; **Jörn Schleinitz** (Elektromeister „ansitec Schleinitz e.K.“); **Bernd Stahlberg** (Flügel-Anhänger, AfD-Ortsgruppe Rahnsdorf, Ingenieur, Berater bei Kon-F GmbH); **Peter Vogel** (Lokführer Deutsche Bahn AG)

**BVV-BÜRGERDEPUTIERTE:** **Heinz-Jürgen Döring** (Stellv., Holz- u. Bautenschutz in Köpenick); **Carsten Faltmann** (Stellv.); **Manuela Frommhagen** (Stellv., Justizvollzugsbeamtin aus Johannisthal); **Antje Giering**; **Lars Jeschke**; **Andreas Klupsch** (siehe Vorstand); **Robert Knih** (Stellv., Amazon-Shop „StayTrends“); **Lya**

**Labsch**; **Helga Pöhls** (Stellv., Rentnerin); **Lars Pyza** (siehe Vorstand); **Johannes Rackow** (siehe Vorstand, siehe JA); **Frank Rex** (BDSB Brandschutz-Discount-Service UG aus Köpenick); **Alexander Seidler** (Betreiber von baumfaeller24.de); **Andreas Tabbert** (Stellv., Ingenieurbüro in Adlershof); **Silke Tiefenbacher**; **Wolfram Wittig**

**AKTIVE:** **Grit Eschner** (BVV-Kandidatin, GrandDessous www.grand-dessous.de); **Gunter Handau** (BVV-Kandidat, CIM Centermanagement GmbH); **Arndt Meyer** (JA, Wahlkämpfer); **Ulrich Niebuhr** (Transportunternehmer); **Willy Nolde** (IB-Aktiver, Junge Alternative, aus Baumschulenberg); **Dorota van Raemdonck** (Leitende Angestellte unter Stadtrat Geschanowski); **Bert Schoof** (BVV-Kandidat); **Miguel Silva Höllger** (BVV-Kandidat, Grünberger Weinhandlung, Grafikdesigner); **Ingolf Tesch** (ehem. Beisitzer); **Ferdinand Vogel** (Spindlersfeld, siehe JA)



Georg Pollert Bernd Gebert Heike Rupert Stefan Hübner

**VORSTAND SEIT 4/2018:** **Mathias Bath** (Beisitzer, BVV, extrem rechter Staatsanwalt in Berlin, siehe Staatsapparat); **Ralf Conradi** (stellv. Vorsitzender, ehem. „Freie Wähler“, Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen); **Hans Holst** (Beisitzer); **Stefan Hübner** (Beisitzer, macht was mit IT); **Klaus-Dieter Meckes** (stellv. Vorsitzender, BVV, Fernsehreparaturdienst); **Georg Pollert** (Schatzmeister, LFA 6 Energiepolitik, Aufsichtsrat Verbio Bioenergie AG, Theophanu GmbH, Chemiker); **Rolf Wiedenhaupt** (Vorsitzender, BVV, drei Jahr Knast wegen Insolvenzbetrug, davor bis 1995 im AGH für CDU, Rechtsanwalt)

# Reinickendorf

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Sven Adrian** (Sicherheitsbeauftragter, LKA, siehe Staatsapparat); **Mathias Bath** (siehe Vorstand, siehe Staatsapparat); **Hans-Christian Behnke** (Laienrichter, bis 2005 SPD, Beamter im Ruhestand); **Klaus-Dieter Meckes** (siehe Vorstand); **Günter Mey** (Industrie-Kaufmann und Psychologe); **Rino Schmiedel** (Sicherheitsbeauftragter, Bärjida-Aktivist, Bauarbeiter im Vorruhestand); **Annerose Schrapp** (bis 2015 BVV für CDU, Rentnerin); **Sven Torchalla** (Mitarbeiter der Fraktion); **Rolf Wiedenhaupt** (Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand)

**AKTIVE:** **Alexander Göller** (siehe JA); **Mark Oliver Eisermann** (ehem. BVV für CDU, Firma: Lotto-Laden); **Hans-Jürgen Fink** (ehem. Beamter Senatsverwaltung für Wissenschaft); **Elmar Fischer** (Rentner); **Bernd Gebert** (Manipulation AfD-Vor-



Alexander Göller

Sven Adrian

Arnim und Ina Hoffmann

standswahlen 2016 mit Anne Zielisch, Mitherausgeber AfD-Postille „Polifarkt“, Firma „Sediflex“); **Ute Günther** (Rechtsanwältin); **Irene Heine**; **Arnim Hoffmann** (Wahlkämpfer); **Ina Hoffmann** (Wahlkämpferin); **Emanuel Bernhard Krauskopf** (Beisitzer Juden in der AfD, siehe Gruppierungen, siehe Landesschiedsgericht); **Hans-Jürgen Müller** (Lehrer im Ruhestand); **Dieter Neuen-dorf** (Koordinator LFA 2 Außen-/Sicherheits-/Verteidigungspolitik, Direktkandidat BTW 2017, ehem. Bezirksvorstand, Dermatologe, siehe AGH); **Gordon Reimann** (Sicherheitsbeauftragter); **Heike Rubert** (Immobilienverwalterin, ehem. Landesvorstand); **Dennis Rumpf** (Softwareentwickler)



v.l.n.r. 1. Dieter Neuen-dorf, 2. Ralf Conradi, 3. Elmar Fischer, 4. Hans-Christian Behnke, 5. Hans-Jürgen Fink, 6. Klaus-Dieter Meckes, 7. Sven Adrian, 8. Sebastian Maack, 9. Ute Günther, 10. Günter Mey, 11. Irene Heine, 12. Rolf Wiedenhaupt, 13. Mathias Bath, 14. Annerose Schrapp, 15. Thorsten Weiß, 16. Mark Oliver Eisermann, 17. Rino Schmiedel

# Tempelhof



v.l.n.r.: Martin Reimann, Michael Dräger, Karl-Heinz Turban, Frank-Christian Hansel, Karsten Franck, Beate Prömm, Larry Rody

**BEZIRKSVORSTAND SEIT 06/2018:** **Michael Dräger** (Beisitzer, Autor „Blauer Bote“); **Karsten Franck** (Vorsitzender, BVV, ViSDP & Autor „Blauer Bote“); **Frank-Christian Hansel** (Schatzmeister, MdA, siehe AGH); **Ann-Katrin Homann** (Beisitzerin); **Beate Prömm** (stellv. Vorsitzende, arbeitet bei MdB Friesen, Koordinatorin LFA 1 Arbeit/Soziales, Vorstand AVA Berlin, früher Bezirksvorstand Mitte, Übersetzerin, BFA 5 Demokratie/Rechtsstaatlichkeit); **Martin Reimann** (Beisitzer, Autor „Blauer Bote“); **Marco Tuntsch** (Beisitzer); **Karl-Heinz „Kalli“ Turban** (stellv. Vorsitzender, Sicherheitsbeauftragter, stellt alle Artikel auf die Bezirkshomepage, IT-Dienstleister DV-Service);



A.-K. Homann Lothar Mundt Sebastian Baetke Uwe Kasper Wolfgang Przewieslik

**BVV-FRAKTION:** **Sebastian Baetke** (Fraktionsschatzmeister, Immobilienverwalter, ehem. Bezirksvorstand); **Christian Fischer** (ehem. Bezirksvorstand); **Karsten Franck** (Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand); **Uwe Kasper** (Rechtsanwalt, Nachrücker für Wittmann); **Lothar Mundt** (stellv. Fraktionsvorsitzender, Literaturwissenschaftler, ehem. Schulbuchlektor, Direktkandidat BTW 2017, Autor „Blauer Bote“); **Sebastian Richter** (Arzt, Ex-CDU, LFA 8 Gesundheit, ehem. Bezirksvorstand)



v.l.n.r. H.-J. Merting, Nico Wittmann, Christian Fischer, Hubert Meiners, Günter Schönebeck, Thomas Schatton, Sebastian Richter

**BLAUER BOTE (BEZIRKSZEITUNG):** **Bea Bäcker** (Autorin); **Antje Dräger** (Autorin); **Karsten Franck** (ViSDP, siehe Vorstand); **Michael Haaks** (Fotos); **Wolfgang Przewieslik** (Autor BB, ehem. Bezirksvorstand, Werbefuzzi, LFA Infrastruktur); **Larry Rody** (Layout, ehem. Bezirksvorstand, Kaufmann, u.a. Nanoschicht UG); **Christian Schwochert** (Autor)

**AKTIVE:** **Hubert Meiners** (ehem. Bezirksvorstand); **Hermann-Josef Merting** (Pflegefachkraft, ehem. Bezirksvorstand); **Thomas Schatton** (ehem. Bezirksvorstand, ehem. Kandidat/Mitarbeiter „pro Deutschland“); **Günter Schönebeck** (ehem. Bezirksvorstand); **Karl-Friedrich Weiland** (ehem. Landesvorstand und Landesschiedsgericht, ehem. Bezirksvorstand, Markenrechtsanwalt, bis 2010 FDP in Buch, bis 2013 Landesschriftführer Freie Wähler); **Nico Wittmann** (ehem. BVV-Mitglied, ehem. Bezirksvorstand); **Silvio Wranik** (Sicherheitsbeauftragter)



Christof Meuren



Manfred Kirmse



Karl Arlt

**VORSTAND SEIT 2018:** **Richard Gretzinger** (Beisitzer, Sicherheitsbeauftragte, sehr aktiver Rentner, hat mit MdA Lindemann, MdA Scheermesser, MdB Kotré in Weißrussland die extrem rechte LDPB besucht, arbeitet bei MdB Malsack-Winkemann); **Christian von Hoffmeister** (Stellv. Vorsitzender, BVV, Rentner); **Jan Knaack** (Schatzmeister); **Christof Meuren** (Stellv. Vorsitzender, BVV, arbeitet bei MdB Curio, ehem. FDP, Allianz-Versicherungsverter); **Elias Nicolaus** (Beisitzer, siehe JA); **Frank Scheermesser** (Vorsitzender, Landesvorstand, organisiert die Kennenlertreffen des Landesverbands, siehe AGH); **Jana Schubert** (Beisitzerin)

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Christian von Hoffmeister** (Fraktionsvorsitzer, siehe Vorstand); **Christof Meuren** (siehe Vorstand); **Sibylle C. Schmidt** (arbeitet im AGH, kein AfD-Mitglied)

# Neukölln



v.l.n.r. Yannic Wendt, Tilo Paulenz, Fr. Grützmacher, Dennis Tilwitz, Marlies Becker, Stephan Piehl, Danny Damerau

**VORSTAND SEIT 9/2018:** **Marlies Becker** (Beisitzerin); **Danny Damerau** (stv. Vorsitzender, BVV-Fraktionsvorsitzender, Wannsee Front, siehe JA, siehe Neukölln-Komplex); **Grützmacher** (stv. Rechnungsprüferin); **Tilo Paulenz** (Beisitzer, siehe Neukölln-Komplex, 2019 vom Vorstandsamt entoben); **Stephan Piehl** (Vorsitzender, stellv. BVV-Fraktionsvorsitzender, siehe Neukölln-Komplex); **Dennis Tilwitz** (Schatzmeister, ehem. Mitarbeiter der BVV-Fraktion); **Yannic Wendt** (Rechnungsprüfer, siehe JA);



Christian Blank Jörg Kapitän Andreas Lüdecke Danny Damerau Roland Babilon



Stephan Piehl Steffen Schröter Anne Zielisch Hendrik Pauli Franziska L. Hoffmann

**BEZIRKSVERORDNETE:** **Roland Babilon** (fraktionslos, ehem. Fraktion BN-AfD, Fremdsprachenkorrespondent); **Christian Blank** (Wannsee Front, siehe Neukölln-Komplex); **Danny Damerau** (Fraktionsvorsitzender, Wannsee Front, siehe Vorstand, siehe Neukölln-Komplex); **Jörg Kapitän** (fraktionslos, ehem. Fraktion BN-AfD, LFA 3 Bauen, Wohnen, Verkehr und Stadtentwicklung, arbeitet bei Betriebsaufsicht BVG, Vorstand Verein zur Förderung der deutschen Sprache); **Andreas Lüdecke** (ehem. Bezirksvorstand Charlottenburg-Wilmersdorf, ehem. WASG); **Stephan Piehl** (stellv. Fraktionsvorsitzender, siehe Vorstand); **Steffen Schröter** (ehem. Fraktion BN-AfD); **Anne Zielisch** (fraktionslos, Flügel, ehem. Bezirksvorstand, Sprachlehrerin „AZ Sprachdienst GmbH“)

**AKTIVE:** **Harald Bankel** (Neonazi, siehe Neukölln-Komplex); **Nicolas Hess** (arbeitet bei Mandel Fashion GmbH); **Jens Irgang** (NPD, siehe Neukölln-Komplex); **Franziska Lorenz-Hoffmann** (ehem. LINKE Neukölln); **Hendrik Pauli** (BVV-Kandidat, siehe Neukölln-Komplex); **Julian Siegert** (Sicherheitsbeauftragter, JA-Arbeitsgruppe „Gegnerbeobachtung“, siehe JA); **Johannes Sondermann** (Patriotische Plattform, Klartext-Gruppe, Parteiausschlussverfahren offen, ehem. Landesschiedsgericht); **Sebastian Thom** (NPD, siehe Neukölln-Komplex); **Stefan Andreas Wischniowski** (ehem. Rechnungsprüfer Bezirksvorstand)

# Friedrichshain

v.l.n.r. Richard Gretzinger, Christian von Hoffmeister, Frank Scheermesser, N.N., Dieter Böhm, Sibylle Schmidt, N.N.



mehr, BTW-Direktkandidatin FK für AfD 2017, ehem. SPD, hat in „konkret“ und „Junge Welt“ veröffentlicht)

**AKTIVE:** **Karl Arlt** (ehem. Vorstand); **Dieter Böhm** (leitete Wahlkampf im Bezirk zur BTW 2017, versuchte sich in Mieterbeirat wählen zu lassen, Hausmeister Mollstr.); **Manfred Kirmse** (ehem. Vorstand, Autor „Freie Welt“, ehem. CDU-Funktionär); **Gerhard Zaucker** (aktiver Wahlkämpfer, Volkswirt); **Ralf Ziegler** (Unternehmensberater, Heilpraktiker, ehem. FDP)

